



HALLO NACHBAR

Das Magazin der Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Mai/Juni 2023



Frühlingsfest im York-Quartier

In nur drei Jahren Planungs- und Bauzeit konnten wir unsere Ziele für das Quartier gemeinsam mit den beiden Gewinnern des europaweiten Totalunternehmerverfahrens erreichen.

ALLESKÖNNER
Unsere Hausmeister-Teams leisten täglich wichtige Arbeit

KLIMASCHUTZ
Herausforderung Dekarbonisierung und Effizienzsteigerung

BAUPROJEKTE
Hohe Lebensqualität durch grünes Wohnen an der Hiltruper Baumschule

Kommen Sie ins Team!



Entfalten Sie Ihre Potentiale bei der Wohn + Stadtbau!

Suchen Sie eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit? Wir bieten motivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anspruchsvolle Aufgaben im städtebaulichen, wohnungspolitischen und wohnsozialen Bereich.

- ✓ unbefristete Festanstellung
- ✓ attraktive Gehaltsmodelle
- ✓ offene Unternehmenskultur
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ moderne Arbeitsplätze
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ Homeoffice-Möglichkeiten
- ✓ Jobradleasing

...und weitere Benefits!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

zunächst: Was bedeutet eigentlich Prokura und was verbirgt sich an Verantwortung dahinter? Juristisch ist es schnell erklärt: Eine Prokura ist eine Vertretungsmacht, die über das HGB (Handelsgesetzbuch) geregelt wird. Sie bevollmächtigt eine Person, stellvertretend für ein Unternehmen zu handeln. Die Prokura ist sehr umfassend und eröffnet weitreichenden Handlungsspielraum, der nahezu vergleichbar mit dem der Geschäftsführung ist. Meist erhalten Führungskräfte aus der Personalabteilung oder der Finanzbuchhaltung eine Vertretungsmacht, um die täglichen Geschäfte erledigen zu können.

Wenn man nun die Komplexität unseres Unternehmens betrachtet, erkennt man schnell, wie viel spezifisches, analytisches und technisch kreatives Fachwissen in den jeweiligen Bereichen und Abteilungen zur Bewältigung der mannigfaltigen Aufgaben nötig ist.

Seit Januar 2023 ist unser Prokura-Team zu dritt

Bereits seit 2016 ist Sebastian Albers Prokurist und den meisten von Ihnen auch persönlich als Abteilungsleiter der Hausbewirtschaftung gut bekannt. Allein zu seinem Verantwortungsbereich gehören 46 Mitarbeitende, die als Immobilienkaufleute, Technikerinnen und Techniker, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Gärtnerinnen und Gärtner, täglich einen guten Job machen. Dieses dynamische Tagesgeschäft wird mit Realisierungen von umfangreichen energieeffizienten Modernisierungsmaßnahmen bis hin zur Klimaneutralität unserer Bestandsgebäude flankiert.

Ein weiterer hochsensibler Bereich ist die Abteilung Rechnungswesen und Controlling unter der Leitung von Sabrina Rahne, die seit 2022 ebenfalls Prokuristin ist. Hier werden Genauigkeit und Sorgfalt großgeschrieben. Richtige und verlässliche Zahlen sind unerlässlich für den Erfolg unseres Unternehmens und bilden die Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Von der Wirtschaftsplanung bis zum Jahresabschluss über das Mieten- und Betriebskostenmanagement bis hin zu spezifischen IT-Lösungen ist diese Abteilung breit aufgestellt. Mit Genauigkeit und Sorgfalt sowie Sachkenntnis und analytischen Fähigkeiten wird täglich das finanzielle Fundament sichergestellt.

Beide Abteilungen – Hausbewirtschaftung und Rechnungswesen – sind dabei eng miteinander verbunden und im ständigen Austausch. Zum Beispiel wenn es darum geht, mit schnellen und individuellen Lösungen unsere Mieter-



Unsere Prokuristen: Sebastian Albers – Sabrina Rahne – Max Delius
Das solide und belastbare Fundament der Wohn + Stadtbau

schaft bei einem finanziellen Engpass unterstützen zu können.

Seit Anfang des Jahres erweitert Max Delius als Abteilungsleiter BAU unser Prokura-Team. Die Bauabteilung plant und baut anspruchsvolle Wohnquartiere und vielfältige infrastrukturelle Einrichtungen mit einem hohen Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Attraktivität. Im Abteilungsbereich der Planung werden die neuen Gebäude entworfen und entwickelt. Im Bereich der Bauleitung werden die Gewerke ausgeschrieben, beauftragt und schließlich auf der Baustelle koordiniert. Hier sorgen unsere Fachleute dafür, dass ein mängelfreies Gebäude entsteht und Termine sowie Kosten eingehalten werden.

Auch hier erkennt man schnell die Notwendigkeit der abteilungsübergreifenden Kommunikation. Alleine mit der Abteilung Rechnungswesen und Controlling muss bereits während der Planungsphase der finanzielle Rahmen detailliert festgelegt und entschieden werden.

Unser solides und belastbares Fundament der Wohn + Stadtbau – oder wollen wir so weit nicht gehen? Ja, so weit wollen wir gehen – es braucht drei Musketiere, die sich Ihrer Verantwortung bewusst sind, sich als Team verstehen und eine loyale Unterstützung für den Geschäftsführer, für unser Unternehmen und somit auch für Sie sind.

Die Redaktion darf Ihnen die herzlichsten Grüße unserer Prokuristen übermitteln und Ihnen viel Spaß mit der ersten Ausgabe unseres Mietermagazins in 2023 wünschen!

Herzliche Grüße
Ihr Hallo Nachbar-Redaktionsteam

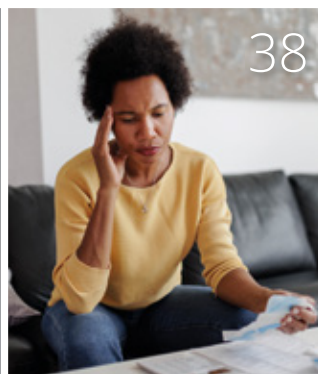


20

Frühlingsfest im York-Quartier



30



38



26

Unsere Alleskönner
im Bestand

VORSPANN

- 03 Grußwort
- 04 Inhalt
- 06 News
- 11 Unser Unternehmen in Zahlen
- 12 Verlosung
- 13 Rätsel

STORIES

- 14 **Unsere Baumpflanzaktion**
Kinder pflanzen Bäume fürs Klima
- 16 **Sauberes Münster**
Wir waren bei der Aktionswoche dabei
- 18 **Blumenmarkt**
Unsere lieb gewonnene Tradition
- 20 **Frühlingsfest im York-Quartier**
Gemeinschaft liegt uns am Herzen

26 Unsere Alleskönner im Bestand

Unsere Hausmeister-Teams

30 Sicherheit Zuhause

Wertvolle Tipps zum Einbruchschutz

32 Vielfältige Angebote

Im Gespräch mit Thomas Weber von der Verbraucherzentrale NRW

34 Versorgungssicherheit im eigenen Zuhause

Beratungen zum barrierefreien Wohnen

36 Herausforderung Dekarbonisierung und Effizienzsteigerung

Interview mit Dr. Martin Handschuh

38 Wohnen ist ein Menschenrecht

Das Wichtigste zum Wohngeld im Überblick

40 Aggressivität in der Kommunikation

Deeskalation statt Drama



44

Grünes Wohnen an der
Hiltruper Baumschule

In unserem Serviceteil
ab Seite 58 finden Sie
viele tolle Tipps und
spannende Infos!

52

Schnell und schön –
Münsters
Velorouten

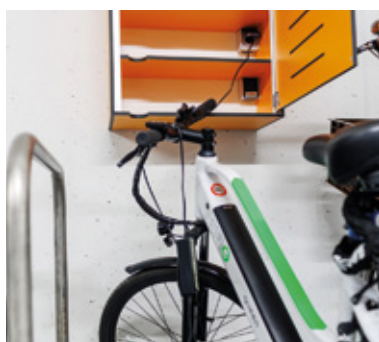
56

- 44 Grünes Wohnen an der Hiltruper Baumschule**
Neues Wohnquartier mit hoher Lebensqualität
- 46 Oxford-Quartier – Wohnen mit Aussicht**
Realisierung der ersten Gebäude
- 47 York-Quartier – Baufeld C3**
Baugenehmigung für 57 Wohnungen
- Haus Gescherweg**
MuM-Einweihung der neuen Räumlichkeiten
- 48 Auf Spurensuche**
Lost Places im Münsterland
- 50 Sommeroase auf dem Balkon**
Hier ist das Paradies ganz nah
- 51 Hilfreiche Tipps**
Eine neue Broschüre für das York-Quartier

- 52 Schnell und schön**
Münsters Velorouten
- 54 Auf geht's ins Sauerland**
Das Sommerlager der KJG St. Stephanus
- 55 Die LeseLeeze bei uns zu Gast**
Angebote der Stadtbücherei erlebbar machen
- 56 20 Jahre Jugendstiftung W + S**
Eine Erfolgsgeschichte

SERVICE

- 59 Lesespaß**
- 60 For Kids**
- 62 Rezepte**
- 64 Veranstaltungen**
- 66 Impressum**
- 67 Notdienste**



Nur 6 €
monatliche Kosten
je Stellplatz
inklusive Strom!

Fahrradparken – unser Mobilitätskonzept

Münster ist als Fahrradstadt bekannt und nicht nur wegen seiner grünen Promenade rund um die Innenstadt beliebt – und der Stellenwert des Radverkehrs in Münster wächst weiter! Gleichzeitig wird immer mehr auf das E-Bike gesetzt. So steigt der Bedarf an Abstellmöglichkeiten mit E-Ver-sorgung. Künftig werden daher unsere

Neubauten in Kooperation mit der Stadtwerke Münster GmbH zu 25 Prozent mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. Aktuell werden im Rahmen verschiedener Modernisierungen im Bestand bereits 36 Stellplätze nachgerüstet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:
Sebastian Albers, albers@wohnstadtbau.de

Stammzellen – Unsere Mitarbeiterin unterstützt die DKMS



Alle 27 Sekunden erhält irgendwo auf der Welt ein Mensch die Diagnose Blutkrebs. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Tübingen. Ihr Ziel ist die Registrierung von Stammzellspendern, um so auf der ganzen Welt durch eine Stammzelltransplantation eine Heilung zu ermöglichen. Vor wenigen Wochen hat unsere Kollegin Katrin Dägelow durch ihre Stammzellspende einem Blutkrebspatienten die Chance auf ein Leben ohne Blutkrebs ermöglicht. Wir sind sehr stolz auf ihr Engagement und haben Katrin gerne unterstützt. Hoffnung geben ist das was zählt! Also werden Sie aktiv und registrieren Sie sich noch heute: www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden

Onboarding – Unser Team wächst!



Lara Heggelmann, Stefanie Renger, Thea Wulfert (von rechts nach links)

Wir freuen uns, dass sich unser gesamtes Team vervollständigt und begrüßen:

Lara Heggelmann
Hausbewirtschaftung | Assistenz

Stefanie Renger
Bauabteilung | Projektkoordinatorin und Bauleiterin

Thea Wulfert
Bauabteilung | Projektkoordinatorin und Planerin

Mitarbeiterjubiläen 2023 – Gestern – heute – morgen

Katja Buhl, Marion Keuper, Michael Symalla und Walter Hinkenbrandt feierten nun ihr Jubiläumsfest und das mit beeindruckenden Jahren der Unternehmenszugehörigkeit.

Für uns sind diese Jubiläumsfeiern immer wieder etwas ganz Besonderes und bestätigen unsere Firmenphilosophie. Dabei schauen wir anerkennend auf das Erreichte

zurück, auch wenn wir eigentlich den Blick lieber ins Hier und Jetzt richten – unsere vier Kolleginnen und Kollegen bilden ein Beispiel dafür, wenn es um Konstanten

in Verbindung mit Loyalität und Teamspirit geht. Und als Unternehmen macht es uns stolz, dass unsere Jubilare so lange dabei sind!



Katja Buhl
Assistenz der Geschäftsführung
und Compliance-Beauftragte

Katja Buhl ist seit 25 Jahren im Unternehmen und kennt wie keine Zweite jeden noch so versteckten Winkel im Unternehmen. Als Assistentin der Geschäftsführung kümmert sie sich unter anderem um die Öffentlichkeitsarbeit, um die Jugendstiftung und ist zudem unsere Compliance-Beauftragte.



Michael Symalla
WEG

Michael Symalla liebt technische Innovationen und ist gerne am Puls der Zeit. Seit 10 Jahren arbeitet er mit beeindruckendem Engagement in der Abteilung WEG und stellt alleine in den Eigentümerversammlungen die Weichen immer auf neue Gesprächs- und Ergebniskonzepte.



Marion Keuper
Finanzbuchhaltung

In der Abteilung Rechnungswesen | Controlling sorgt Marion Keuper seit 25 Jahren mit ihrer Leidenschaft für Zahlen und Präzision für einen reibungslosen Ablauf mit unseren Partnern im Baugewerbe. Ihr entgeht keine Abweichung und sie sorgt mit ihrer fröhlichen Art für eine kollegiale Zusammenarbeit über die eigene Abteilung hinaus.



Walter Hinkenbrandt
Abteilung BAU

Als Projektkoordinator und Bauleiter arbeitet Walter Hinkenbrandt seit dem 01. Februar 2003 in unserem Unternehmen. In dieser Zeit hat er 20 Großprojekte realisiert und beeindruckende Bauprojekte wie zum Beispiel die „Dreifaltigkeitskirche“ und die „Sebastiankirche“ koordiniert. ...und alles begann mit dem La Vie im Stadtteil Gievenbeck!



Fahrradstadt 2023 – Münster ist die fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands

Gerade in Kopenhagen sind Fahrradfahrer willkommen – die dänische Hauptstadt trägt den Titel „Fahrradfreundlichste Stadt der Welt“.

Doch unsere Stadt zieht nach und ist Sieger in der Kategorie der Städte mit über 200.000 Einwohnenden im Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC). Dieser Preis ist die Bestätigung für die bislang zahlreichen realisierten Maßnahmen für eine attraktive Infrastruktur und macht es den Radfahrerinnen und Radfahrern leicht, so die ambitionierten Klimaziele unsere Stadt zu unterstützen. Wir haben uns über diese

Auszeichnung so gefreut, dass wir beim Wettbewerb STADTRADELN 2023 mit 22 Kolleginnen und Kollegen im Team „W + S Leezen-Juckler“ dabei sind, um möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.

Am 23. Mai 2023 radelte unser Team 5.521 km und hat dabei 894,4 kg CO₂ vermieden.

Die Himmelsleiter bleibt

Die Himmelsleiter mit ihren 33 Sprossen am Turm der St. Lamberti-Kirche bleibt und so steht das beliebte Fotomotiv mindestens noch bis zum Herbst zur Verfügung. Die Wiener Künstlerin Billi Thanner freut sich über die Verlängerung. Ihr Kunstwerk wurde erstmalig 2021 am Stephansdom in Wien präsentiert.



Ein Jahr E-Bike mit dem JobRad

Fazit von Michael Symalla, der als Erster das Angebot nutzte:

Gefahrene km:	4.670 km
Gesparte Spritkosten:	840,00 €
Eingespartes CO ₂ :	1,5t.
Verschleißteile:	220,00 €
Jahresinspektion:	99,00 € (im Job Rad enthalten)
Unfall:	1 Wildunfall
Gesundheit:	Top

Zwischenzeitlich nutzen 23 Mitarbeitende das Angebot. Die „neue“ Kollegin Anja Reiling in den Reihen der E-Bike-Fahrer muss da noch etwas in die Pedale treten und wird dem Beispiel von Michael Symalla folgen.



YORK-Quartier – Ehrenamt-Treffen

Vor einigen Wochen traf sich die Ehrenamt-Runde. Es wurden wieder fleißig Ideen entwickelt, die jetzt direkt konkret angegangen werden. Eine Gruppe beschäftigt sich mit Un-

terstützung unseres Gartencoachs Julian Massin zum Thema „Urban Gardening“. Eine andere Runde will sich um das Ehrenamtscafé zusammen mit der Lebenshilfe kümmern.

Wir freuen uns über so viel Engagement!



109

MITARBEITENDE

71 Vollzeitbeschäftigte

31 Teilzeitbeschäftigte

7 Auszubildende



144

GEWERBEEINHEITEN



6.347

WOHNUNGEN



4.012

STELLPLÄTZE



135

E-BIKE- & FAHRRADSTELLPLÄTZE

Wussten Sie, dass ... ?

Die Luftnachrichten-Kasernen wurde 1936 in Hil-
trup gebaut und nach dem Ende des Zweiten Welt-
kriegs durch die Britische Armee übernommen. Die
Britische Armee gab nach 67 Jahren die York-Kaserne
auf und stellte die Stadt vor eine historische Verän-
derung.



© Luftbild aus dem Jahr 1982 (Vermessungs- und Katasteramt):
www.stadt-muenster.de/stadtplanung/konversion/york-kaserne

Steht man heute, nach gerade einmal 11 Jahren, auf
diesem Gelände ist man einfach sprachlos, was dort
geleistet wurde und was für ein wunderbares Wohn-
quartier hier entstehen wird.



Verlosungsaktion

*Mitmachen
und gewinnen!*

Lösen Sie das nebenstehende
Rätsel und gewinnen Sie einen
Balkonkasten mit herbstlicher
Bepflanzung, den wir unter den
ersten drei richtigen Einsendun-
gen verlosen.



Senden Sie Ihre Lösung an:

Wohn + Stadtbau GmbH
Redaktion „Hallo Nachbar“
Steinfurter Str. 60
48149 Münster

Einsendeschluss ist der 28. August 2023

unter Angabe der jeweiligen Vertragsnummer.

Hinweis:

Teilnehmen können alle Mieterinnen und Mieter, ausgenom-
men die Mitarbeitenden und deren Angehörige der Wohn +
Stadtbau GmbH.

BÄUME PFLANZEN



Unsere Aufsichtsratsvorsitzende Sylvia Rietenberg mit unserem Prokuristen Sebastian Albers.



Unsere Baumpflanzaktion im Lincoln-Quartier

Kinder pflanzen Bäume fürs Klima mit unserer Aufsichtsratsvorsitzenden Sylvia Rietenberg.

Was ist das nachhaltigste Mittel im Kampf gegen den Klimawandel? Neben dem Erhalt und Schutz der bestehenden Wälder müssen möglichst viele neue Bäume gepflanzt werden!

Bäume absorbieren CO₂ und geben gleichzeitig Sauerstoff ab. Ganz nebenbei bieten Bäume Lebensraum für Tiere, sorgen für einen gesunden Boden und filtern über ihre Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen. Durch die Verdunstung von Wasser über die Blätter kühlen sie auch noch die umgebene Luft und sorgen für ein angenehmes Klima. Wer einmal im Hochsommer durch einen Wald spazieren geht spürt sofort diese angenehme Kühle.

Bäume sind also wahre Superhelden und gelten als die „Grüne Lunge“ der Städte.

Für die Pflanzaktion hat unser Gärtnermeister Andreas Peters wesent-

liche Kriterien bei der Auswahl der passenden Bäume berücksichtigt und gute Klimabäume ausgewählt. Denn Baum ist nicht gleich Baum und nicht jede Baumart speichert gleich viel CO₂. Nadelbäume (Fichten, Tannen, Kiefern) assimilieren weit weniger CO₂ als Laubbäume (Eichen, Buchen, Ahorne).

Gemeinsam mit den Kindern der Kita Sonnenblume e. V. und der Kita Die Maulwürfe e. V. haben wir unseren Worten nun Taten folgen lassen und drei Bäume in unserem Lincoln-Quartier gepflanzt. Hier finden nun ein Lederhülsenbaum, ein kanadischer Rot-Ahorn und eine Zerr-Eiche ein neues Zuhause.



1. Lederhülsenbaum



2. Kanadischer Rotahorn



3. Zerreiche



4. Gedenklinde (verpflanzt)



5. Amberbaum (verpflanzt)



Aktion sauberes Münster

Wir waren bei der Aktionswoche für die Stadtsauberkeit dabei!

Abfälle in der Umwelt sind ein großes Problem für die Natur und eine Gefahr für unsere heimischen Tiere. Aus Kunststoffen entsteht durch Verwitterung Mikroplastik, das so in die Natur gerät. Für uns ist es wichtig, mit

unserem Team einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und so stand auch schon seit Wochen die „Frühjahrsputzaktion 2023“ fest in unserem Terminkalender. In unserem Wohnungsbestand im Stadtteil Coerde kamen Sammelzangen, Handschuhe und zahlreiche

Abfallsäcke zum Einsatz und mit großem Engagement wurde fleißig Müll eingesammelt.

*Für uns ist wichtig:
Umweltschutz und Nachhaltigkeit dürfen nicht nur Lippenbekenntnisse sein!*

ZUKUNFT GESTALTEN.

**PERSPEKTIVE
SCHAFFEN.**

ZUHAUSE
FÜHLEN.

Nachhaltigkeit
leben.



Kommen Sie ins Team!

Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60 • 48149 Münster • www.wohnstadtbau.de


Wohn + Stadtbau
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH



18.497
Sommerblumen
wurden verteilt

Blumenmarkt 2023

Unsere lieb gewonnene Tradition.



2024 feiern wir
20 Jahre
Blumenmarkt

Die Pandemie hat uns in den letzten drei Jahren daran gehindert, unseren Blumenmarkt anzubieten. Doch jetzt war es endlich wieder soweit und unsere lieb gewonnene Tradition konnte an sieben verschiedenen Standorten stattfinden.



Im Angebot waren unter anderem Kapkörbchen, Petunien und Zauberblöckchen, die mit ihren leuchtenden Farben einen Hauch Sommer in den Quartieren versprühten.

Jetzt wünschen wir uns alle nur noch die passenden sommerlichen Temperaturen, um die schön bepflanzten Kübel und Blumenkästen auf dem Balkon genießen zu können.



Frühlingsfest im York-Quartier



Unser Geschäftsführer Stefan Wismann ist stolz, dass in nur drei Jahren Planungs- und Bauzeit die Ziele, gemeinsam mit den beiden Gewinnern des europaweiten Totalunternehmerverfahrens, erreicht wurden. Durch die Firma Depenbrock wurden 336 Wohnungen im York-Quartier errichtet und bereits bezogen. 122 weitere geförderte Mietwohnungen befinden sich durch die Firma Oevermann in Fertigstellung und können noch vor den Sommerferien bezogen werden.



Gemeinschaft und Nachbarschaftsbildung liegen uns in diesem Quartier, das von den Ausmaßen fast schon als eigener Stadtteil fungieren könnte, sehr am Herzen.



Gemeinschaft und Nachbarschaftsbildung liegen uns in diesem Quartier, das von den Ausmaßen fast schon als eigener Stadtteil fungieren könnte, sehr am Herzen. Aus diesem Grund feierten wir gemeinsam mit allen Miete-

rinnen, Mietern und zahlreichen weiteren Gästen ein Frühlingsfest.

Das Projekt auf dem insgesamt ca. 49 ha großen Areal ist ohne Verzögerungen durch die Corona-Krise gesteu-



ert, aber spürbar betroffen von den massiv gestiegenen Baupreisen und hat nun ein Volumen von über 200 Millionen Euro. Die Startmiete für die öffentlich geförderten Wohnungen beläuft sich jedoch wie geplant auf 6,80 € / m² (WBS A) und 7,80 € / m² (WBS B).

Bis Anfang 2025 realisieren wir in zehn Bauabschnitten insgesamt 753 Wohnungen mit 477 öffentlich geförderten Mietwohnungen, 204 frei finanzierten Mietwohnungen, 72 Eigentumswohnungen, zwei Kinder-Tagesstätten mit je vier Gruppen und einem zentralen

Wir erschaffen ein lebendiges und vielfältiges Quartier für Familien, Paare und Alleinstehende, die Wert auf Freiräume, Grünräume und Gemeinschaftsräume legen.

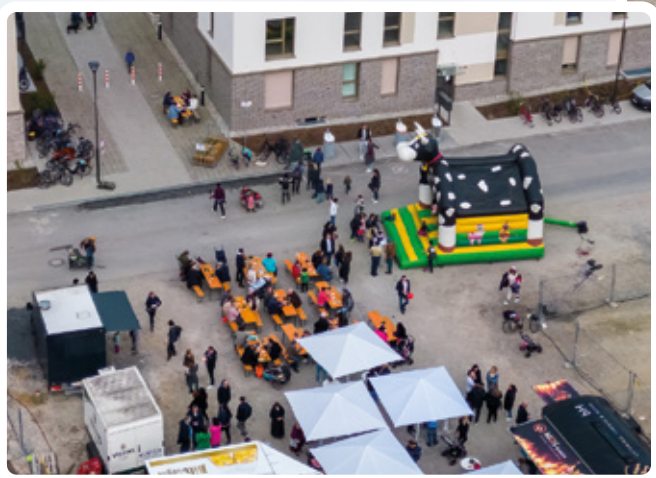


Gemeinschaftshaus mit weiteren ergänzenden Infrastrukturen.

Es entsteht eine bunte Mischung aus Geschosswohnungen, Maisonette-Wohnungen und Stadthäusern, zusammengehalten durch das überragende Thema „Gartenwohnen“. Private, halb-private oder öffentlich-gemeinschaftliche Gärten, Gründächern und Dach-

terrassen – hier erhält „Urban Gardening“ eine überraschend vielfältige Bedeutung und jede Menge Freiraum für die Gartengestaltung.

Mit ausreichend Spielplätzen, Gemeinschaftsgärten und Quartiersplätzen mit genug Platz für jeden Einzelnen erschaffen wir ein lebendiges und vielfältiges Quartier.



Spaß und Spiel für die Kids gibt es auf der Hüpfburg und auch die LeseLeeze ist mit dabei.



Mehr Informationen über das YORK-Quartier unter:
www.wohnstadtbau.de/de/gartenwohnen-york



Unsere Alleskönner im Bestand!

Unsere Hausmeister leisten täglich ganze Arbeit in vielfältigen Bereichen. Wer dahinter steckt und was das alles genau bedeutet, haben wir für Sie mal genauer beleuchtet.



Kleinreparaturen an Immobilien und Außenanlagen, Winterdienst, Reinigungsarbeiten, Müllentsorgung, Überwachung, usw. – das sind nur einige Aufgaben, die zur Pflege unseres Wohnungsbestands notwendig sind und lassen nur erahnen, was unsere – auf neudeutsch: „Facility-Manager“ heute alles leisten und was für ein spezifisches Wissen notwendig ist. Dabei arbeiten sie oft unter Zeitdruck und bearbeiten dabei meistens mehrere „Baustellen“.

Daneben sind sie auch die direkten Kontaktpersonen zwischen uns und Ihnen - unseren Mieterinnen und Mietern. Gibt es beispielsweise Streitigkeiten oder Unklarheiten zwischen den Mietern, ist der Hausmeister erster Ansprechpartner und häufig auch Schlichter. Und sei es nur, weil nicht alle mit der Art des Lüftens im Haus gegen die Sommerhitze einverstanden sind. Unsere Hausmeister sind also Gold wert und für uns zentrale Akteure im Tagesgeschäft, die wir Ihnen heute gerne vorstellen.



Team 2

Stephan Alfert und Martin Hoselmann

... kümmern sich in ihrem Einsatzbereich unter anderem an der Eckener-, Weseler- und Grevener Straße um die kleinen und größeren Anliegen unserer Mieterschaft und ihr Arbeitstag beginnt bereits häufig vor 07:00 Uhr. Das Steckenpferd der

beiden ist der zeitgemäße Einsatz von Laptop und Co., um notwendige Maßnahmen direkt organisieren zu können. In seiner Freizeit ist Stephan Alfert sportlich unterwegs und unternimmt gerne ausgiebige Spaziergänge. Unser Familienmensch Martin

Hoselmann genießt sein Zuhause und ist gerne mit seiner Familie im Münsterland unterwegs.

KONTAKT

Telefon: 0251 7008502

E-Mail: team2@wohnstadtbau.de



Team 3

Stephan Röllmann und Julian Gerding

Stephan Röllmann und Julian Gerding trifft man unter anderem am Sentmaringer Weg oder am Horstmarer Landweg. Die beiden sind immer gut gelaunt und haben für jede

und jeden ein offenes Ohr. Julian Gerding ist der jüngste im Team und seit 2022 bei uns. Die beiden haben sogar ein eigenes Motto: „Geht nicht – gibt's nicht“ Und so arbeiten die

Zwei immer Hand in Hand!

KONTAKT

Telefon: 0251 7008503

E-Mail: team3@wohnstadtbau.de



Team 4

Thorsten Knuth und Thomas Reers

Unser Hausmeister-Duo ist für Ihr Wohnumfeld zum Beispiel am Dahl- und Wiegandweg verantwortlich. Zudem sie kümmern sich nun auch um unser YORK-Quartier in Gremendorf. Thorsten Knuth, der bereits seit mehr als zwanzig Jahren als Hausmeister tätig ist, und Thomas Reers sind schon fast wie Kolibris,

die sich von früh bis spät einsetzen und denen nichts zu viel ist. Ihre verständnisvolle Art und ihre pragmatische Herangehensweise an die Aufgabenvielfalt, kommt nicht nur bei unseren Mieterinnen und Mietern gut an. Nach Feierabend widmet sich Thomas Reers mit viel Leidenschaft seinem Garten. Thorsten Knuth

steigt in seiner Freizeit gerne auf sein Fahrrad und kennt die schönen Radwege in Münster wie kein Zweiter – und wer weiß, vielleicht treffen Sie ihn mal auf einer seiner Touren.

KONTAKT

Telefon: 0251 - 7008504

E-Mail: team4@wohnstadtbau.de

Die gesamte Abteilung Hausbewirtschaftung handelt und kümmert sich, wenn die Mieterschaft ruft. Aber unser Hausmeister sind die ersten Ansprechpartner die rausfahren und nach dem Rechten sehen, wenn zum Beispiel die Rollläden klemmen oder das Licht im Treppenhaus defekt ist.

Wie gesagt – sie sind Gold wert!





Sicherheit Zuhause

Wertvolle Tipps und präventive Maßnahmen zum Einbruchschutz.

Ein Einbruch dauert in der Regel etwa drei bis fünf Minuten. Wenn Einbrecher nach fünf Minuten keinen Erfolg haben, brechen sie häufig ab. Das betrifft über 45 Prozent der Fälle und von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der versuchten, aber gescheiterten Einbrüche. Auf einen gescheiterten Versuch sollte man sich aber besser nicht verlassen. Gerade jetzt, wenn wir in die Urlaubszeit starten, können wir einiges vorher beachten, damit es nach den erholsamen Urlaubstagen keine bösen Überraschungen gibt.

Mit diesen Präventionstipps kann der Urlaub kommen:

- Vermeiden Sie überquellende Briefkästen und bitten Sie Nachbarn, diese regelmäßig zu leeren
- Bestellen Sie die Tageszeitung während der Urlaubszeit ab
- Kündigen Sie Ihren Urlaub nicht auf Social-Media-Kanälen an und berichten Sie auch nicht darüber während Ihres Urlaubs
- Hinterlassen Sie keine „Wir sind verreist-Nachrichten“ auf dem Anrufbeantworter
- Alle Fenster und Türen schließen - die Wohnungstür nur zuziehen reicht nicht. Schließen Sie immer ab!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel nicht draußen
- Wertsachen wie Schmuck oder Bargeld sollten während der Abwesenheit in einem Bankschließfach aufbewahrt werden
- Licht über eine Zeitschaltuhr steuern

Ihr Zuhause in Münster!

Besuchen
Sie uns!



Wir sind das Wohnungsunternehmen unserer Stadt und geben rund 15.000 Menschen ein Zuhause. Damit übernehmen wir in Münster vielfältige Aufgaben im städtebaulichen, wohnungspolitischen und wohnsozialen Bereich.



Vielfältige Angebote

Das Thema Energie treibt derzeit viele Menschen um. Wir haben darüber mit Thomas Weber gesprochen. Der 62-Jährige hat Chemische Verfahrenstechnik studiert und arbeitet seit acht Jahren als Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW.



Herr Weber, seit Beginn des Kriegs in der Ukraine sind die Preise für Gas und Strom stark gestiegen. Das Thema Energie ist ständig in den Nachrichten – und damit auch in den Köpfen der Menschen. Zu welchen Aspekten des Themas berät die Verbraucherzentrale NRW?

Das sind im Wesentlichen die Themen Energiesparen, erneuerbare Energien, Heizen und energetische Sanierung.

Wie genau sehen die unterschiedlichen Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale NRW aus, können Sie da mal einen Überblick geben?

Unsere Angebote sind sehr vielfältig. Wir beraten persönlich, telefonisch und per Video. Zudem gibt es auch eine Beratung zu Hause, die ist allerdings im Gegensatz zu den anderen Angeboten kostenpflichtig. Darüber hinaus halten wir natürlich auch eine breite Palette an kostenlosen Infomaterialien - Broschüren, Flyer und Ähnliches - bereit. Nicht zuletzt bieten wir zahlreiche Vorträge, sowohl online als auch in Präsenz, zu unterschiedlichen Energiethemen an. Sehr stark nachgefragt ist derzeit das Thema Stecker-Solar. Aber auch für Photovoltaik und Wärmepumpe interessieren sich viele Ratsuchende. Die Teilnahme an den Vorträgen ist übrigens ebenfalls kostenlos.

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise werden die Menschen ihre Heizkostenabrechnung diesmal ver-

tenabrechnungen den Verbraucherinnen und Verbrauchern in der Regel erst im Frühjahr zugestellt werden.

Wie reagieren Sie als Verbraucherzentrale auf die steigende Beratungsnachfrage in dem Bereich?

Wir haben gerade zwei Online-Seminare zum Thema Heizkostenabrechnung entwickelt, die wir seit April anbieten. Im ersten geht es darum, wie die Heizkostenabrechnung aufgebaut ist, im zweiten darum, wie man sie überprüfen kann. Bei beiden Seminaren ist zusätzlich zu einem unserer Energieberaterinnen und Energieberater auch ein Mitarbeitender des Deutschen Mieterbunds dabei, um entsprechende Fragen von Teilnehmenden zu beantworten. Zu mietrechtlichen Themen beraten wir als Verbraucherzentrale nicht. Wenn die Seminare entsprechend angenommen werden, werden sie in Zukunft regelmäßig stattfinden.

An wen können sich Menschen wenden, wenn sie ihre Strom- und/oder Gasrechnung nicht mehr bezahlen können? Wie sollte man sich verhalten, wenn eine Sperre droht?

Wenn eine Sperre droht, sollte man auf jeden Fall zunächst mal das Gespräch mit dem Energieversorger suchen. Viele Versorger bieten mittlerweile Ratenzahlungen an. Und natürlich bekommt man auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale,



„Unsere Angebote sind sehr vielfältig. Wir beraten persönlich, telefonisch und per Video.“

THOMAS WEBER, ENERGIEBERATER

mutlich genauer unter die Lupe nehmen. Spüren Sie, was das angeht, eine steigende Beratungsnachfrage?

Ja, es ist bereits ein signifikanter Anstieg in diesem Bereich zu verzeichnen. Wir erwarten allerdings noch eine deutliche Steigerung der Anfragen, weil die Energiekos-

so auch in unserer in Münster, wichtige Tipps und Hinweise zu dem Thema.



Beratungsstelle Münster • Aegidiistraße 46 • 48143 Münster
muenster.energie@verbraucherzentrale.nrw

Die persönlichen Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung in der Beratungsstelle Aegidiistraße 46 und im Stadthaus 3 am Stadthafen statt. Terminvereinbarung für die Aegidiistraße ausschließlich telefonisch unter der Nummer 0251 20865301, für das Stadthaus 3 unter termine.stadt-muenster.de. Telefon- und Videoberatungen bei Energieberater Thomas Weber können unter der Nummer 0211 33996555 vereinbart werden. Eine Übersicht sämtlicher Online-Vorträge zu Energie-Themen gibt es hier: www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare



Sebastian Albers und Thomas Schulze auf'm Hofe nach ihrem Gespräch zur Planung des Informationsnachmittages.

Versorgungssicherheit im eigenen Zuhause

Umfassende Beratung und Begleitung zum barrierefreien Wohnen.

Selbstständig Wohnen und frühzeitig an die Zukunft denken, um möglichst lange im eigenen Zuhause leben zu können: Die Wohnberatungsstelle, die Stelle „Hilfen beim Umzug“ der Stadt Münster und die „Technische Assistenz Tilbeck“ informieren, beraten und begleiten bei präventiven und notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der eigenen Wohnung. Denn häufig können Wohnungen an die Bedürfnisse von älteren Menschen oder Menschen mit Behinderungen individuell angepasst werden.

Die Kooperation zwischen Wohnberatung und der Technischen Assistenz Tilbeck berät und findet technische Möglichkeiten, Lösungen und Hilfen in den eigenen vier Wänden, um möglichst lange ein gefahrloses und sicheres Zuhause zu gestalten.

Trägerunabhängige Wohnberatung der Stadt Münster
Ein wesentliches Ziel der Beratung, insbesondere bei älteren Mieterinnen und Mietern, ist die Vermeidung von Stürzen. Die Wohnberatung führt einen Barriere-Check in der eigenen Wohnung durch, der sich zum Beispiel mit folgenden Punkten beschäftigt:

- Beseitigung von Stolperfallen durch Teppiche oder Schwellen
- Möglichkeit des Badewannenumbaus oder Realisierung einer ebenerdigen Dusche
- Möglichkeit eines Treppenlifts oder Einbau von Rampen

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters kostenlos. Ansprechpartnerin ist Christin Drewes

(Telefon: 0251 492-5516) von der Wohnberatungsstelle des Sozialamtes der Stadt Münster.

Anspruch auf Zuschüsse

Wer pflegebedürftig und in einem Pflegegrad eingestuft ist, hat über die Pflegekasse Anspruch auf einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro für einen barrierefreien Umbau seiner Wohnung oder seines Hauses. Über weitere Optionen der Finanzierung beraten die Expertinnen der Wohnberatung. Sie unterstützen auch bei Fragen zur Verordnung eines passenden Hilfsmittels, bei Anträgen an die Pflegekasse oder andere Kostenträger.

Beteiligung des Vermieters

Umbaumaßnahmen in Mietwohnungen, die unter Umständen die bauliche Substanz des Gebäudes verändern (z. B. der Ausbau der Badewanne und der Einbau einer Dusche), müssen vorher mit dem Vermieter besprochen werden. Für Sie als Mieterinnen und Mieter bedeutet dies, sich frühzeitig mit der Wohnberatungsstelle der Stadt Münster in Verbindung zu setzen. Wir werden die

individuellen Bedarfe und technische Möglichkeiten detailliert ermitteln und umsetzen.

Hilfen beim Umzug

Sollte im Rahmen der Beratung festgestellt werden, dass eine Wohnung nicht adäquat verändert oder umgebaut werden kann, stellt die Wohnberatung Kontakt zur Fachstelle „Hilfen beim Umzug“ des Amtes für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung her. Jessica Kochmann und Bernd Niesmann beraten, unterstützen und begleiten bei der Suche nach einer individuellen und barrierefreien Wohnlösung. Sie helfen auch bei der Antragsstellung auf einen Zuschuss des Umzugs bei der Stiftung Magdalenenhospital. Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Zuschüsse im Einzelfall für den Umzug, die Renovierung und Doppelmiete beantragt werden. Für Sie als unsere Mieterinnen und unser Mieter bedeutet es, dass möglicherweise auch ein Umzug in unserem Wohnungsbestand möglich wäre.

Wir wollen einen zielführenden Beitrag leisten, damit Sie als unsere Mieterinnen und unser Mieter lange und sicher in Ihrem Zuhause wohnen können.

Kontakt zu den Beratungsstellen:

Wohnberatung

Soziale Dienste Pflege und Teilhabe, Sozialamt
Von-Steuben-Straße 5, 48143 Münster

Christin Drewes
Telefon: 0251 492-5516
E-Mail: DrewesChr@stadt-muenster.de

Technische Assistenz Tilbeck (TAT)

Stift Tilbeck
Tilbeck 2, 48329 Havixbeck

Max Seppendorf
Telefon: 02507 981197
E-Mail: Seppendorf.M@stift-tilbeck.de

Dirk Lehmann
Telefon: 02507 981113
E-Mail: Lehmann.D@stift-tilbeck.de

Hilfen beim Umzug

**Wohnberechtigung und Wohnungsvermittlung,
Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung**
Bahnhofstraße 8-10, 48143 Münster

Bernd Niesmann
Telefon: 0251 492-6488
E-Mail: Niesmann@stadt-muenster.de

Jessica Kochmann
Telefon: 0251 492-6487
E-Mail: kochmann@stadt-muenster.de

Wohn + Stadtbau

Sozialmanagement

Gabi Blaese
Telefon: 0251 7008226
E-Mail: blaese@wohnsatdtbau.de

Susanne Theyßen
Telefon: 0251 7008231
E-Mail: theyssen@wohnstadttau.de





v. l. : Sebastian Albers, Stefan Wismann und Dr. Martin Handschuh, Geschäftsführer eco2nomy GmbH

Herausforderung Dekarbonisierung und Effizienzsteigerung

eco2nomy GmbH begleitet unser Unternehmen bei der Erarbeitung des bestgeeigneten Wegs für die Dekarbonisierung und die Effizienzsteigerung unseres Gebäudebestands. Dr. Martin Handschuh, Geschäftsführer von eco2nomy, war vor wenigen Wochen zu einem Arbeitsmeeting bei uns und die Redaktion konnte ihm zu dem großen Thema KLIMASCHUTZ ein paar Fragen stellen.

Was bedeutet Dekarbonisierung?

Dekarbonisierung bedeutet, ohne CO₂-Emissionen auszukommen. Für Gebäude bedeutet das insbesondere, dass für Wärme und Warmwasser keine CO₂-Emissionen anfallen. Das tun sie momentan beispielsweise bei Öl- und Gasheizungen. Wichtig wird zukünftig sein, beispielsweise durch bessere Dämmung von Gebäuden, weniger Energie zu verbrauchen und diese klimaneutral bereit zu stellen. Dies kann unter anderem durch Wärmepumpen erfolgen, die mit Ökostrom betrieben werden oder auch durch nachhaltig erzeugte Fernwärme.

Was kann ein Wohnungsunternehmen tun, um schnelle Erfolge zur erzielen, die sich rasch in der Nebenkostenabrechnung zeigen?

Für Wohnungsunternehmen bietet sich an, Heizungen intensiv zu überwachen und ihren Betrieb so auszugestalten, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird, ohne dabei das Wohlbefinden der Mieter und Mieterinnen einzuschränken. Hierbei wurden in den letzten Jahren einige leistungsstarke digital unterstützte Lösungen entwickelt.

Klimaneutralität bis 2045 – Ist das ein realistisches Statement?

Klimaschutz ist eine kollektive, gemeinsame Aufgabe. Wir sind gefordert, Emissionen schnell zu reduzieren. Und dass in großem Stil. Das schafft niemand allein. Zusammenarbeit ist gefragt – über Unternehmen und über Industriesektoren hinweg. Wenn es die Energiewirtschaft nicht schafft, die Stromversorgung nachhaltig und belastbar auf Ökostrom umzustellen und klimaneutrale Fernwärme bereitzustellen, wird es der Gebäudesektor nicht schaffen, klimaneutral zu werden.

Was können unsere Mieterinnen und Mieter tun?

Die Wohn + Stadtbau investiert außerordentlich stark in Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur nachhaltigen Versorgung der Gebäude. Zusätzlich können wir alle mit unserem Verhalten Einsparungen im Rahmen des „Dreifachsparens“ erzielen: Weniger Energieverbrauch. Weniger Energiekosten. Weniger CO₂-Emissionen. **Kurz: Weniger Geld ausgeben und der Umwelt etwas Gutes tun.** Im Winter während der Heizperiode sind die Einstellung nicht angemessener Raumtemperaturen sowie das richtige Lüften – kurzes Stoßlüften mit weit geöffnetem Fenster anstelle von langem



Kipplüften – wichtig, um nicht zu viel Energie für das Heizen zu verbrauchen. Das ganze Jahr über - also auch im Sommer, wenn nicht geheizt wird – bestimmen wir mit unserem Verhalten in Bezug auf Warmwasser, ob wir sparsam und umweltfreundlich sind oder nicht.

Das Gute ist: Bei Beachtung einiger einfacher Tipps können wir unseren Energieverbrauch reduzieren – und das ohne allzu große Einschränkungen.

Einige Beispiele & Tipps von Dr. Handschuh:

Warm duschen – nicht heiß!

Warmes Duschen ist sicher schön, aber man muss es ja nicht übertreiben: Wer die Wassertemperatur ein wenig herunterdreht, spart bares Geld: Bei 5 Grad weniger fallen satte 10 % der Energie weg, die für die Warmwasseraufbereitung benötigt werden würde.

Kurz duschen - nicht baden!

Eine heiße Badewanne braucht ca. 150 Liter warmes Wasser. Das ist sicherlich manchmal sinnvoll, etwa bei einem Erkältungs- oder Entspannungsbad, aber das Baden sollte nicht die (tägliche) Regel sein. Zum Vergleich: Eine warme Dusche, die 5 Minuten dauert, kommt mit 60 Litern Wasser aus. Da ist rasch klar, was günstiger ist. Und wenn dann noch das Wasser während des Einseifens ausgestellt wird, braucht es noch einmal weniger Energie.

Dreh den Wasserhahn zu!

Wer beim Zähneputzen nebenbei warmes Wasser laufen lässt braucht sich natürlich nicht zu wundern, wenn er hohe Energiekosten hat. Das ist einfach komplett sinnlos. Außerdem macht es bei Einhandmischern Sinn, den Hebel nach der Benutzung auf kalt zu stellen – dann verbraucht der nächste Nutzer nicht versehentlich warmes Wasser, weil er nicht darauf geachtet hat.

Wasch dir kalt die Hände!

Seife tötet fast alle Keime und Bakterien – und dabei ist die Wassertemperatur völlig egal. Damit kann der Warmwasserverbrauch zumindest ein bisschen gesenkt werden – und Kleinvieh macht ja bekanntlich auch Mist.

Wasch mit kaltem Wasser!

Wäsche, die nicht komplett verreckt ist, wird meistens schon bei niedrigeren Temperaturen um die 30 Grad wieder sauber und frisch. Wer dagegen bei 40 Grad wäscht, verbraucht mehr als doppelt so viel Strom.



Wohnen ist ein Menschenrecht

Steigende Lebenshaltungskosten, höhere Preise für Gas und Strom- das Leben wird für viele von uns finanziell eine große Herausforderung. Die steigenden Preise lassen gerade Geringverdienende, Alleinerziehende und Rentnerinnen und Rentner befürchten, dass sie monatlich finanziell in Schieflage geraten und im schlimmsten Fall ihr Dach über dem Kopf verlieren könnten.

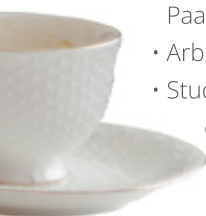
Das Wohngeld Plus hilft: Es unterstützt Haushalte mit geringem Einkommen oberhalb der Grundsicherung und bewahrt so ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen. Das Wichtigste im Überblick:

Was ist Wohngeld?

- Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete, wenn das eigene Einkommen nicht zur Sicherung ausreicht
- Seit der Wohngeldreform vom 01.01.2023 steigt das durchschnittliche Wohngeld für die bisherigen Beziehenden um 190 Euro auf insgesamt 370 Euro pro Monat.
- Zusätzlich wird eine nach Anzahl der Personen im Haushalt gestaffelte Heizkostenpauschale eingeführt

Habe ich Anspruch?

- Grundsätzlich gilt: Wer wenig Einkommen hat, sollte den Anspruch auf Wohngeld-Plus prüfen. Das gilt insbesondere für Rentnerinnen und Rentner mit geringer Rente
- Erwerbstätige Familien - auch Alleinerziehende und Paare - mit geringem Einkommen
- Arbeitnehmende im Niedriglohnbereich
- Studierende, sofern nicht der komplette Haushalt einen Anspruch auf BAföG hat
 - Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen



Wer bereits andere Leistungen erhält, in denen die Unterkunftskosten berücksichtigt sind, bekommt in der Regel kein Wohngeld. Dazu zählen zum Beispiel Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder Schüler-BAföG, BAföG oder Berufsausbildungshilfe.



Wo kann ich prüfen, ob ich Anspruch auf vWohngeld Plus habe?

Der Wohngeld-Plus-Rechner auf www.wohngeld.org/wohngeldrechner/ gibt einen ersten Überblick über den Anspruch und die etwaige Höhe.

Wie und wo kann ich Wohngeld beantragen?

Wie bei jeder Unterstützungsleistung des Staates ist ein Antrag bei der zuständigen Behörde notwendig und kann in Münster persönlich oder postalisch geschehen

- Der Antrag per Post geht an:
Amt für Wohnungswesen, Bahnhofstr. 8-10,
48143 Münster, Tel: 0251-4926418,
wohngeld@stadt-muenster.de
- Den Online-Antrag finden Sie hier:
www.stadt-muenster.de/wohnungsamt/wohngeld



Für unsere Mieterinnen und Mieter!

Sollten Sie Fragen zum Thema haben, wenden Sie sich gerne an unser Sozialmanagement und unsere Mietschuldenberatung. Wir können gemeinsam prüfen, ob das Wohngeld für Sie eine zusätzliche Unterstützung sein kann.

Melden Sie sich gerne bei:
Susanne Theyssen • Telefon: 0251-7008231 • E-Mail: theyssen@wohnstadtbau.de



Aggressivität in der Kommunikation

Aggressionen werden häufig durch negative Gefühle ausgelöst und kommen immer von außen – aus der Gesellschaft. Dabei zeigen uns die Nachrichten jeden Tag, dass das allgemeine Aggressionspotential stetig zunimmt und teilweise erschreckende Ausmaße annimmt.

Die Erscheinungsformen von Gewalt als Ausdruck der Aggressivität sind dabei sehr vielschichtig. Sie reichen von Beschimpfungen,

Anschreien und Beleidigungen, Anspucken, Werfen von Gegenständen und Randalieren bis hin zu Gewaltszenarien, die das Eingreifen der Polizei erfordern.

Diese Zwischenfälle verstärken bei Beschäftigten das Unsicherheitsgefühl und die Angst, am Arbeitsplatz selbst Opfer einer gewalttätigen Handlung zu werden. Dabei ist es



auch nicht immer leicht, in heiklen Situationen den richtigen Ton zu treffen, ruhig und sachlich zu bleiben und frühzeitig situationsgerecht zu reagieren. Doch ehe man sich versieht, geht es auf die Metaebene – man verlässt die sachliche Basis, wird persönlich und steckt nun in einem Teufelskreis.

Doch nach wie vor lösen sich Probleme am besten, wenn man

darüber spricht. Das gilt natürlich auch für das Verhältnis zwischen Vermieterin und Mieter. Keine

Doch nach wie vor lösen sich Probleme am besten, wenn man darüber spricht.

Meinungsverschiedenheit über die Heizungsabrechnung, das Säubern des Treppenhauses oder die Abrechnung der Nebenkosten sollte

zum handfesten Streit mutieren. In Situationen mit wütenden Kunden – in zwischenmenschlichen Konflikten im Allgemeinen – ist die erste Reaktion in den seltensten Fällen die richtige. Wenn wir angegriffen werden bedeutet das: Stress. Der Körper schaltet instinktiv in den Kampf- oder Flucht-Modus. Adrenalin wird ausgeschüttet, das Blut verteilt sich anders, Kalter Schweiß bricht aus. Dann ruhig zu bleiben ist nicht leicht, kann aber geübt werden.

Daher sind wir uns gerade in diesem speziellen Bereich der Kommunikation unsere Verantwortung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen bewusst und agieren hier präventiv mit einem konsequenten und regelmäßig stattfindenden In-house-Seminar zur Kundenkundenkommunikation mit dem klaren Ziel: Deeskalation nicht Drama.

Die beste Haltung aber – und das wissen wir ja eigentlich alle – ist Empathie und Mitgefühl. Wer es versteht in einem schwierigen Gespräch, sich in die Lage des Gegenübers zu versetzen und aktiv zuzuhören kann schnell beruhigend auf die Situation einwirken. Aufgeschlossenheit ist dabei ebenfalls ein guter Begleiter. Denn was uns erwiesenermaßen dabei hilft, ruhig und empathisch zu bleiben ist die eigene positive Sicht auf uns selbst.

Auch wenn es manchmal schwerfällt: Wir alle müssen versuchen, ruhig

und gelassen zu bleiben. Nur dann werden wir nicht zu aggressiven Sparringspartnern, sondern zu sympathischen Problemlösern.

Ihr Zuhause in Münster!

*Jetzt im Kundenportal
anmelden, Vorteile sichern
und gewinnen!*

Registrieren lohnt sich: Unter allen Mieterinnen und Mietern, die sich bis zum 31.08.2023 im Meine W + S Kundenportal anmelden, verlosen wir **DREI MAL DEN ERLASS EINER HALBEN MONATSKALTMIETE!** Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und nutzen Sie die Vorteile unseres vielseitigen Kundenportals.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)



Alles auf einen Klick!

Mietangelegenheiten mobil managen –
mit unserem Kundenportal „Meine W + S“!



Adressbuch

Verwaltung Ihrer
persönlichen
Kontaktdaten



Anzeigeeinformationen

Anzeige
Warmwasser- und
Wärmeverbräuche



Veträge & Zahlen

Anzeige sämtlicher
Verträge und
Ihres Mietsaldos



Dokumentenmanager

Bereitstellung wichtiger
Dokumente, z. B. Betriebs-
kostenabrechnung



Servicebereich

Service-Sparte
mit Meldebereich
und Anträgen



100% Datenschutz

Voller Schutz für Ihre persön-
lichen Daten dank zer-
tifizierter SSL-Verschlüsselung.



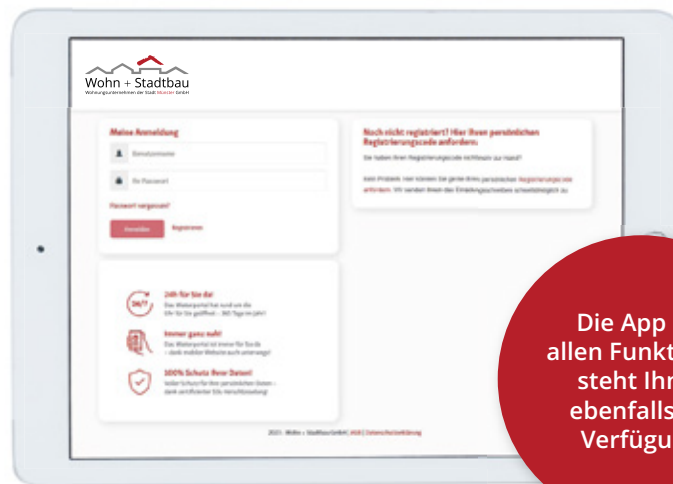
Immer ganz nah

Das Kundenportal ist immer
für Sie da – dank mobiler
Webseite auch unterwegs.



24h für Sie da

Das Kundenportal hat rund
um die Uhr für Sie geöffnet –
365 Tage im Jahr!



Die App mit
allen Funktionen
steht Ihnen
ebenfalls zur
Verfügung!



Grünes Wohnen an der Hiltruper Baumschule

Neues Wohnquartier mit hoher Lebensqualität.

Ein attraktives Quartier für unsere Stadt – eine lebendige Mischung für unterschiedlichste Wohnbedürfnisse. Und das in geschützter, grüner Lage mit erstklassiger Anbindung – über die Westfalenstraße sind sowohl Münsters Innenstadt, das überregionale Verkehrsnetz wie

auch die grüne Natur des Münsterlandes unmittelbar erreichbar.

Mitten im grünen Wohnquartier errichten wir ein Ensemble mit 37 Mietwohnungen. Der durchdachte Mix von Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit Wohnungsgrößen von 60 bis 138 m² bietet Raum für

die unterschiedlichsten Wohn- und Lebensbedürfnisse – für Jüngere und Ältere, für Singles ebenso wie für Paare und Familien.

Die drei eleganten, dreigeschossigen Neubauten mit je zwei Hauseingängen werden in solider Massivbauweise errichtet, vollverklinkert

Die drei eleganten Neubauten mit begrünten Flachdächern sind energietechnisch optimiert und befinden sich in attraktiver Lage.



und mit begrünten Flachdächern ausgestattet.

Energietechnisch optimiert entsprechen sie dem aktuellen „KfW-Effizienzhaus 55 Standard“. Alle Wohnungen verfügen über Terrassen bzw. Loggien und sind barrierefrei gemäß der Landesbau-

ordnung (LBO NRW) angelegt. Sämtliche Geschosse sind über Aufzüge erreichbar. Die Versorgung mit Heizenergie erfolgt komfortabel durch eine umweltfreundliche Fernwärmanlage. Im Untergeschoss, das über das Treppenhaus bzw. den Aufzug zugänglich ist, befinden sich die Kellerräume sowie 27 Stellplätze.

Haben Sie Fragen? Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen!

Ihre Ansprechpartnerin für Mietwohnungen:

Elise Venschott

Telefon: 0251 7008224

E-Mail: venschott@wohnstadtbau.de



Unser Projektleiter Walter Hinkenbrandt (links) freut sich mit Bauleiter Werring über die planmäßige Fertigstellung.



OXFORD-Quartier – Wohnen mit Aussicht

Wir realisieren das Teilquartier „Wohnen mit Aussicht“ und die ersten Gebäude wurden planmäßig fertiggestellt.

Die städtebauliche Planung und Architektur des Wohnviertels entwickelte das preisgekrönte Architekturbüro 3pass aus Köln. Neben dem Nachbarschaftsprinzip der Wohnhöfe wurde großen Wert auf die Gestaltung der Fassaden gelegt: Ein Materialmix aus hellem sandsteinfarbenem Klinker, Stahl, Profilglas und Putz gibt den Gebäuden ein Gesicht, das ein ansprechendes Wohnumfeld zum Wohlfühlen schafft. Vorbildlich sind die Klimaschutz-Werte: KfW55-Standard der Gebäude, begrünte Dächer mit der Option, Photovoltaik-Anlagen nachzurüsten, Fernwärmeversorgung. Wo

immer es möglich war, wurden alte Bäume erhalten und geschützt und neue Bäume gepflanzt.

All diese architektonischen Vorzüge gelten natürlich auch und insbesondere für die 40 Eigentumswohnungen, die wir hier in zwei vier-

geschossigen Baukörpern errichten. Angeordnet sind die beiden Gebäude in besonders schöner und grüner Lage am Rande des Teilquartiers.

Zudem zeichnen sie sich durch einen gut durchdachten Zuschnitt der Wohnungen aus, der eine erstaunliche Bandbreite von Wohnungsgrößen ermöglicht. Von 43 bis etwa 128 m² ist hier Raum für die unterschiedlichsten Wohn- und Lebensbedürfnisse. Alle Wohnungen sind über

Vorbildlich sind die Klimaschutz-Werte: KfW55-Standard der Gebäude, begrünte Dächer mit der Option, Photovoltaik-Anlagen nachzurüsten, Fernwärmeversorgung.

einen Aufzug erschlossen und verfügen über mindestens eine Terrasse bzw. Loggia. Die Stellplätze sind in einer Tiefgarage untergebracht.

YORK-Quartier – Baufeld C 3



Max Delius (re.) freut sich mit Dagmar Kuipers, Eva Schröder und Sofiya Jander über die Genehmigung

Wir bauen weiter für Münster! Wir freuen uns über die Baugenehmigung für 57 Wohnungen für Münsteranerinnen und Münsteraner im Stadtteil Gremmendorf. Unsere Architektinnen haben die Planungen selber entwickelt und freuen sich auf den Baustart.

Haus Gescherweg – MuM-Einweihung der neuen Räume

Gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e. V. (MuM) feierten wir nun die Einweihung der neuen Räume am Gescherweg 75.

Gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e. V. (MuM) feierten wir nun die Einweihung der neuen Räume am Gescherweg 75 und wünschen einen guten Start und viel Erfolg! Nach Fertigstellung des Neubaus hat das MuM e. V. mit großem Tatendrang die neuen Räumlichkeiten bezogen. Unser Einweihungsgeschenk wird bei den vielfältigen Angeboten des MuM e. V. (www.mum-muenster.de) seinen Einsatz finden.

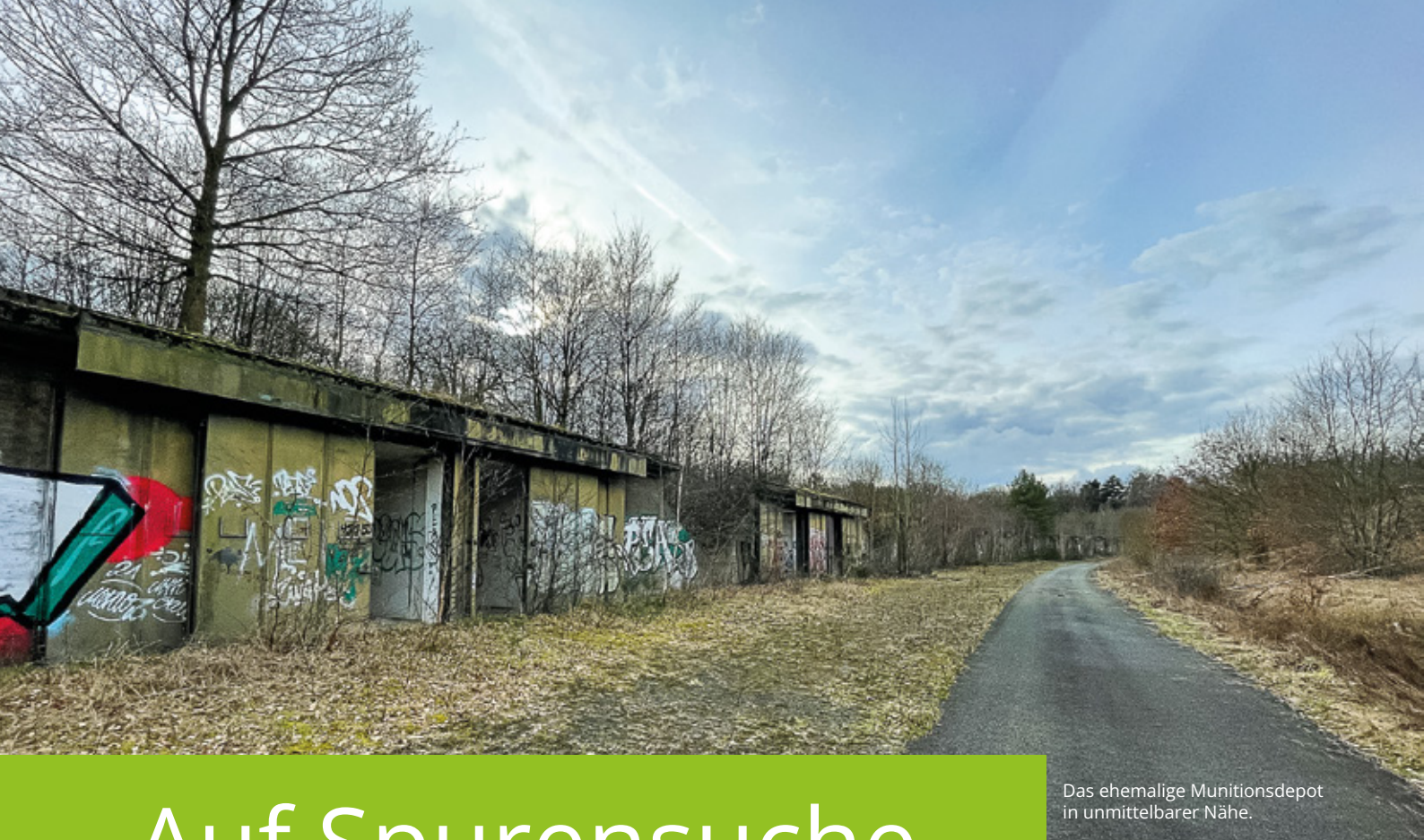


Christian Schulte-Sienbeck (stellv. Abteilungsleiter BAU – links im Bild) und Andreas Gabbert (Bauleiter und Projektkoordinator – rechts im Bild) überreichen Frau Paterson und Frau Künnemeyer (MuM e. V.) einen Beamer als Einweihungsgeschenk.

Zwischenzeitlich arbeiten wir bereits am 2. Bauabschnitt. An diesem historischen Ort entstehen 61 barrierefreie Mietwohnungen – davon 39 öffentlich gefördert – mit Wohnungsgrößen von 47 bis 112 m². Unser

Bauleiter Andreas Gabbert freut sich dabei besonders über den hohen Anspruch aller Beteiligten, hier ein

attraktives, lebenswertes Umfeld zu schaffen. Ende 2024 soll das Bauprojekt fertiggestellt sein.



Das ehemalige Munitionsdepot in unmittelbarer Nähe.

Auf Spurensuche

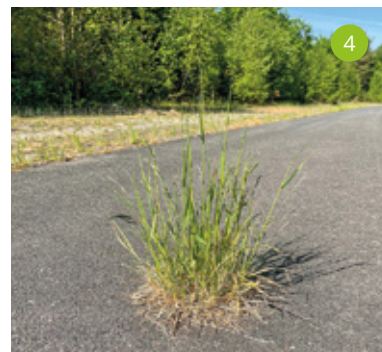
Die Tage werden länger und es wird wärmer! Da bieten sich Pättkestouren mit der Leeze an. Vielleicht führt der Weg diesmal zu einem verlassenen Ort – einem Lost Place. „Hallo Nachbar“ begleitete einen Urbexer (so nennen sich die Menschen, die auf der Suche sind) auf eine Tour.

Zunächst zu einer Begriffsbestimmung. Als „Lost Places“ werden Gebäude oder Areale bezeichnet, die von ihren Besitzerinnen oder Besitzern verlassen wurden und nicht weiter bewirtschaftet werden. Das können Häuser oder auch – vor allem militärisch genutzte – Grundstücke sein. Von diesen gab es in Münster und Umgebung einige. Nach dem vollständigen Abzug der Briten 2013 waren diese vorher streng abgeschirmten Enklaven plötzlich offen. „Am 13. November 2013 fuhr ich zufällig an der Oxford-Kaserne in Gievenbeck vorbei“, berichtet unser Urbexer, „und das große Tor an der Roxeler Straße stand offen! Nachdem ich mich vergewissert hatte, dass tatsächlich niemand da war, ging ich mit meiner Kamera auf das Gelände. Die Briten waren wohl kurz vorher abgerückt und man hatte das Gefühl, dass ihr Aftershave noch in der Luft hing. Dieses riesige Areal war beeindruckend und ich vergaß fast, Bilder zu machen. Auf dem Rückweg zum Tor bemerkte ich dann ein Auto, das aufs Gelände fuhr. Ein Mann stieg aus und ich ging auf ihn zu. Es stellte sich heraus, dass es ein Mitarbeiter der BImA (Bundesamt für Immobilien-

management, Anm. der Red.) war. Ich stellte mich vor, entschuldigte mich gleichzeitig für den offensichtlichen ‚Hausfriedensbruch‘ und verließ das Areal. Kurz darauf holte ich die Genehmigung ein, das Gelände (in Begleitung) immer wieder zu besuchen und zu dokumentieren. Auf diese Weise sind rund 4000 Bilder entstanden.“

Die Oxford-Kaserne ist neben der York-Kaserne in Gremmendorf eine sogenannte Konversionsfläche, das heißt, dass die Areale überplant werden und unter anderem neuer Wohnraum geschaffen wird. Unser Unternehmen hat große Flächen erworben und ist dabei, auf beiden Quartieren neue Wohnungen zu errichten. Erste Mieterinnen und Mieter sind bereits eingezogen.

Doch nun begeben wir uns auf Spurensuche. Unsere Tour führt uns in Münsters Süden: Durch Hiltrup hindurch fahren wir über den Kanal am Hiltruper See vorbei und gleich dahinter links auf die Straße Nottebrock in das ausgedehnte Waldgebiet der Davert. Nach etwa einem Kilometer biegen wir links auf einen kleinen Parkplatz ein.



1) Der ehemalige Schießstand in der Davert. 2) Ein Eldorado für Pflanzen und Tiere. 3) Der ehemalige Schießstand in der Davert mit zugeschüttetem Bunkereingang. 4) Die Natur erobert sich auch stark versiegelte Flächen zurück.

Hinweisschilder weisen auf das Naturschutzgebiet hin und geben weitere Informationen. Jetzt geht es zu Fuß weiter in den Wald. Nach einer kurzen Wegstrecke sehen wir auf einem etwa 6 Meter hoch aufgeschütteten Erdhügel eine 3 - 4 Meter hohe Betonwand, die 30 Meter lang ist. Was könnte da sein? „Das sind Reste eines Schießstands der britischen Armee“, erklärt uns der Urbexer. Relativ spektakulär, wie wir finden. Wir kraxeln den Erdwall hoch und stehen an der Wand. Dort entdecken wir Einschusslöcher und Befestigungen von Zielscheiben. Nachdem wir uns an der Basis noch einen zugeschütteten Eingang zu einem Bunker angesehen haben, geht es zurück. „Und jetzt verrate ich ein Geheimnis! Ganz in der Nähe befindet sich ein sehr großes, ehemals britisches Munitionslager mit einer ganzen Reihe an oberirdischen Bunkeranlagen. Zum großen Teil haben sich dort Sprayer ausgelassen und so manche Glasscherbe zeugt von zerbrochenen Bierflaschen.“

Wo genau sich der Standort befindet verrät er jedoch nicht, denn es ist ein eherner Grundsatz dieser Schatzsucher, keine LP's (Lost Places, Anm. d. Red.) preiszugeben, um keine „Vandalen“ anzulocken. Er zeigt uns jedoch Bilder des Geländes, das seit etwa 2009 verlassen ist. Nun holt sich die Natur dieses Gebiet zurück. Das Gelände sei fast vollständig umzäunt und sich selbst überlassen, erzählt er. Eine kleine Oase entstehe so mit seltenen Pflanzen und Tieren.

„Als Urbexer hinterlässt man an einem gefundenen Ort nichts außer den eigenen Fußabdrücken. Wir dokumentieren nur und erleben die morbide Einzigartigkeit. Leider kommt es aber immer wieder vor, dass Menschen von Zerstörungswillen getrieben Brände legen.“

Nach diesem ausgedehnten Waldspaziergang, bei dem wir immer wieder das „Hämmern“ eines Spechts hören, geht es – über den Umweg einer Eisdielen – zurück nach Münster. Wir verabreden uns für eine weitere Tour. Dabei soll es in die Baumberge gehen. Mehr verrät er uns nicht. Wir werden in der nächsten „Hallo Nachbar“ berichten.

Lost Places

Auf den sozialen Kanälen und im Internet findet man viele Gruppen, die sich mit dem Thema „Lost Places“ beschäftigen. Dort erhält man hin und wieder auch Anregungen für eigene Suchen. Satellitenbilder auf den bekannten Seiten bieten ebenfalls Hinweise. Auf solchen findet man manchmal auffällige Strukturen. Und wenn man etwas findet? Dann verhält man sich respektvoll, macht vielleicht Fotos und schwelgt in Fantasien, was hier passiert ist. Erkundungstouren sollte man nie allein – vor allem auf unbekanntem Terrain – unternehmen und festes Schuhwerk dabei haben.





Sommeroase auf dem Balkon

Hier ist das Paradies ganz nah: Man braucht nur Sommer, Sonne, bunte Blüten – und gute Freunde!

Mit vielen Pflanzen wie filigranem Bambus als grünem Sichtschutz, blühfreudigen Dahlien und Schmucklilien wird der Balkon zur eigenen Oase. Viele Gräser, vom Blau-Schwingel bis hin zum Lampenputzergras, machen auch in Gefäßen

eine gute Figur - und sind im Handumdrehen aufgestellt. Jetzt noch die richtigen Accessoires und die Erholungsinsel bringt die gewünschte Entspannung und genussvolle Stunden mit Freunden oder auch mal alleine!

Schnelles Eis ohne Eismaschine

Zutaten:

500 Gramm gefrorene Erdbeeren
250 ml fettarmer Naturjoghurt
1 Esslöffel Honig

Zubereitung:

Alle Zutaten in eine hohe Schüssel geben und mit dem Standmixer kleinmixen. Das Ganze für ca. 60 Minuten in das Gefrierfach stellen – FERTIG. Wer mag, kann noch weitere Früchte dazugeben.





Hilfreiche Tipps

Eine neue Broschüre gibt Auskunft über wichtige Anlaufpunkte in und um das York-Quartier herum. Umfangreich, auf 32 Seiten, hat Vizenz Heidrich alles zusammengetragen, was für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gremmendorf interessant ist. Die Broschüre ist kostenlos im Quartiersbüro erhältlich.

GARTENWOHNEN im York-Quartier

WO IST WAS?



Gastronomie

La Costa
(Pizza, Burger, Nudeln, usw.)
Albersloher Weg 433
48167 Münster
Telefon: 0251 48097906

Kisi's Kaffeebar
Gremmendorfer Weg 5
48167 Münster
Telefon: 0251 614615

Antep Grill
(türkisches Schnellrestaurant)
Albersloher Weg 443
48167 Münster
Telefon: 0251 7648091

Tayibat
(libanesisches Restaurant)
Albersloher Weg 453
48167 Münster
Tel. 0251 20 82 59 39

Freizeit

Canu Camp Erlebnisswelt Werse
Homannstraße 64
48167 Münster
Telefon: 0800 4478441

Dirtpark Gremmendorf –
Dirtbikestrecke
Am Landschaftspark –
York Quartier

Movement Yoga Münster
Gremmendorfer Weg 7
48167 Münster
Telefon: 0176 30115552

Massage Smile Thai –
Traditionelle Thai-Massage
Albersloher Weg 473
48167 Münster
Telefon: 0251 52091889

Monolith Boulderhalle
Eulerstraße 2
48155 Münster
Telefon: 0251 74747655

Büchereien

Bücherei St. Ida
Vörnste Esch 22
48167 Münster
Telefon: 02506 8101175

Bücherei St. Bernhard
Höftestr. 24
48167 Münster
Telefon: 0251 626851

Bücherei St. Nikolaus
Herrenstr. 17
Wolbeck
Telefon: 02506 8101120

Auszug
aus der
Broschüre!



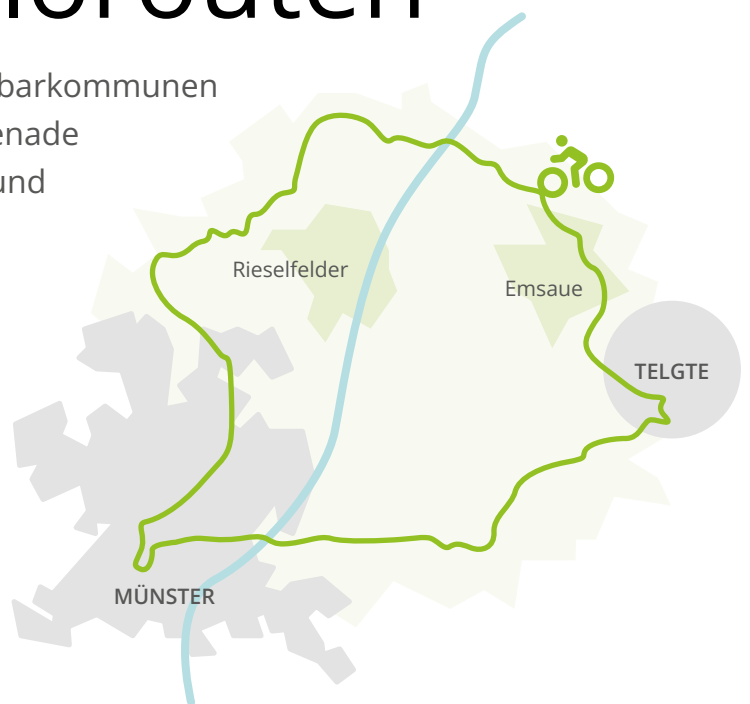
Schnell und schön – Münsters Velorouten

14 Velorouten werden zukünftig die Nachbarkommunen in der Stadtregion Münster mit der Promenade verbinden und so völlig neue Aussichten und Möglichkeiten bieten unterwegs zu sein.

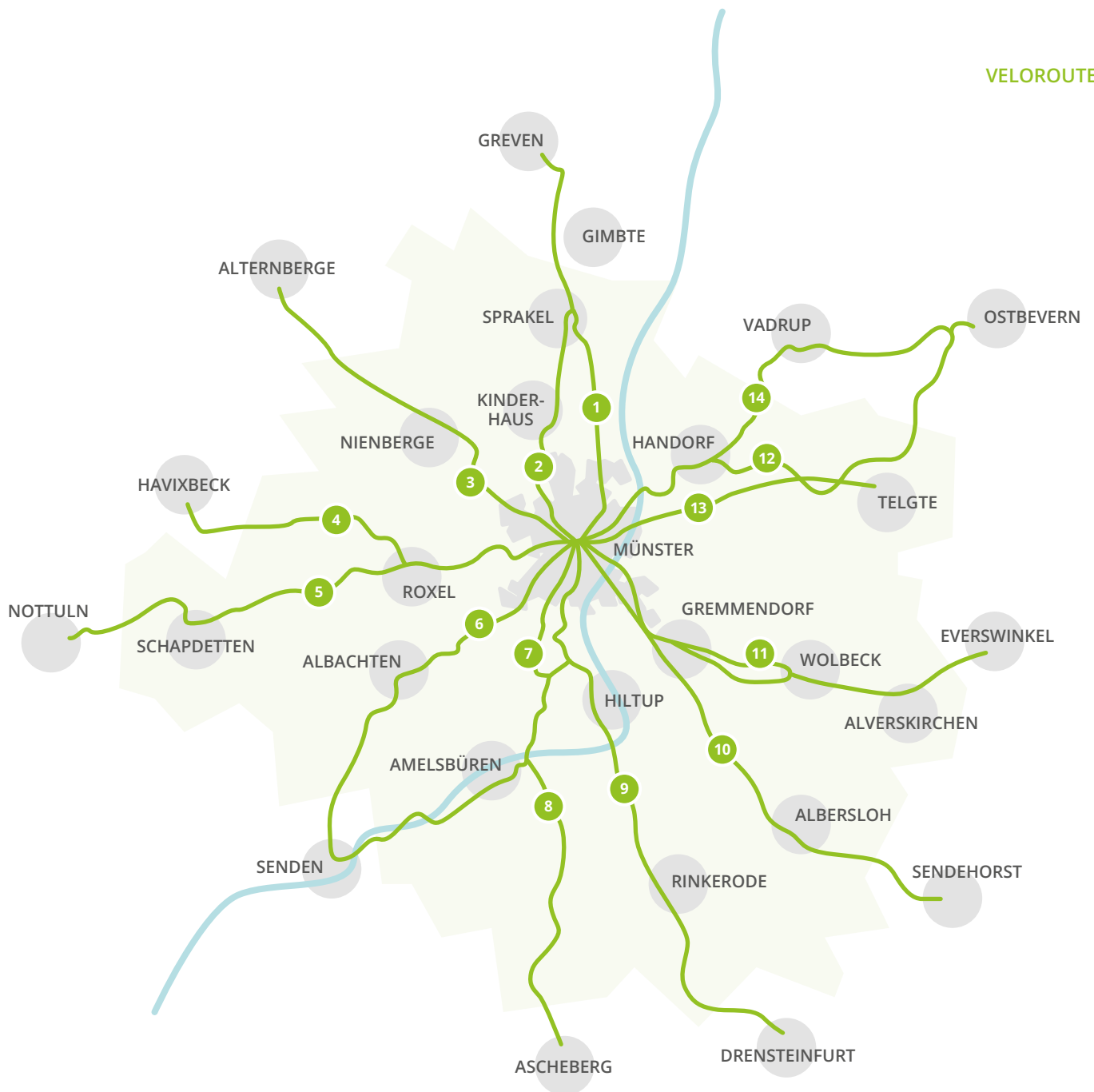
Die Münsteranerinnen und Münsteraner erledigen täglich 727.000 Wege mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Bus und Bahn. Mit dem Rad unterwegs zu sein ist wirklich ein Genuss und man erlebt bei dieser Art der Fortbewegung so viel mehr, als wenn man mit dem Auto fährt.

**Eine besonders schöne Strecke:
Münster – Telgte – Emsauen – Rieselfelder**

Hat man die Stadt verlassen und die Wese bei der Pleistermühle überquert, fährt man durch die wunderschöne münsterländische Parklandschaft in Richtung Telgte. Man



erreicht die Altstadt von Telgte dann über das Müntertor. Zurück geht es dann über die Rieselfelder. Die Route ist ca. 39 km lang mit einem Höhenunterschied von 466 m.



Die Velorouten in der Übersicht

1. Greven Münster
über Sprakel und Zentrum Nord

2. Greven Münster
über Sprakel und Kinderhaus

3. Altenberge Münster
über Nienberge

4. Havixbeck Münster
über Roxel

5. Nottuln Münster
über Roxel

6. Senden Münster
über Albachten

7. Senden Münster
über Duesberg

8. Ascheberg Münster
über Amelsbüren

9. Drensteinfurt Münster
über Hiltrup

10. Sendenhorst Münster
über Albersloh und Gremmendorf

11. Everswinkel Münster
über Wolbeck

12. Telgte Münster
über Handorf

13. Ostbevern Münster
über Mauritz und Telgte via B51

14. Ostbevern Münster
über Westbevern und Handorf

Mehr Informationen unter:
www.veloregion.de/routen



Auf geht's ins

Sauerland

Stefan Wismann (Wohn + Stadtbau, Geschäftsführer)
| Sebastian Albers (Wohn + Stadtbau, Prokurist und
Abteilungsleiter) | Rabea Hauer (KjG Teamleiterin) +
Team

Das Pfingst- und Sommerlager im Sauerland der KjG St. Stephanus unterstützen wir von Herzen mit einer Geld- und Sachspende.

Auch in diesem Jahr folgten wir gerne dem Aufruf der KjG St. Stephanus und stellten dem Organisationsteam rund um die Teamleiterin Rabea Hauer eine Geldspende und eine Tasche mit allerlei Spiel- und Spaßutensilien zusammen. Das

Pfingstlager findet in diesem Jahr vom 26. bis 29. Mai 2023 in Bödefeld (Schmallenberg, Hochsauerlandkreis) statt. Das Sommerlager ist vom 22. Juli bis zum 05. August 2023 in Westenfeld (Sundern, Hochsauerlandkreis) geplant. Wir wünschen der KjG und den Kindern viel Spaß in

den Pfingst- und Sommerferien und natürlich strahlenden Sonnenschein. Die Organisatoren sind aktuell gut mit den Vorbereitungen beschäftigt und freuen sich weiter über zahlreiche Anmeldungen. Wichtige Informationen und der Anmeldebogen stehen auch online zur Verfügung. www.ststleiterrunde.de



Die LeseLeeze

bei uns zu Gast



Lesen können ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wo das Lesen nicht gelernt und gefördert wurde oder mit negativen Erfahrungen verknüpft ist, bleibt der Zugang und das Verständnis unserer Welt eingeschränkt.

Wir haben uns sehr über die Kinder gefreut, die an einem Nachmittag unserer Einladung gefolgt sind. Gemeinsam mit der LeseLeeze fand ein bunter und spannender Nachmittag mit den Kindern unserer Mieterinnen und Mieter statt.

Die LeseLeeze ist ein leuchtend gelbes, mit Büchern bestücktes Lastenfahrrad und hat ein wichtiges Ziel: Bei Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und zehn Jahren anzukommen, um unkompliziert Bekanntschaft mit dem Medium „Buch“ zu ermöglichen.

„Dieses Kooperations-Projekt zwischen der Stadtbücherei,

der Bürgerstiftung Münster und des Freundeskreises der Stadtbücherei hat uns so in seinen Bann gezogen, dass in regelmäßigen Abständen die LeseLeeze in unserem Bestand unterwegs sein wird, um die Angebote der Stadtbücherei erlebbar zu machen. Gerne haben wir dieses Projekt mit einer Spende von 500,00 Euro zur Anschaffung weiterer Bücher unterstützt.

Wenn Sie das LeseLeeze-Team verstärken wollen, melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle oder online unter:

www.stiftungbuergfermuenster.de/projekte-und-engagement/kontakt/



20 Jahre Jugendstiftung Wohn + Stadtbau

Eine Erfolgsstory!

In 20 Jahren konnte die Jugendstiftung Wohn + Stadtbau mehr als 250 Projekte mit rund 650.000 € unterstützen. Seit der Corona-Pandemie ist das Engagement für schulische und außerschulische Projekte wichtiger denn je, um Chancengleichheit und Beteiligungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Die Jugendstiftung Wohn + Stadtbau wird in diesem Jahr insgesamt 17 Projekte mit fast 57.000 Euro unterstützen. Mit diesem Geld wer-

den kreative und innovative Projekte und Maßnahmen gefördert, die das Ziel haben, Kinder und Jugendliche vor den Auswirkungen von Armut zu schützen. Unter anderem erhält die

Waldschule Kinderhaus 10.000 Euro für Projekte zur Überwindung von Konflikten und Gewaltbereitschaft sowie zur Selbstwahrnehmung. Der Treffpunkt Waldsiedlung erhält



Fördergelder für seine Anfänger-Nähkurse und die Kompass-Schule für ein Wildnisprojekt zur Förderung von Sozialkompetenzen, Bewegung und Sinneswahrnehmung. Mit 6.300 Euro wird der Jugendsalon Sprickmannplatz unterstützt, um junge Menschen bei ihrer Lebens- und Berufsplanung unterstützen zu können und um Bewegungsprojekte anzubieten. Außerdem werden Alte Post – Berg Fidel e.V., AWO Kinder- und Jugendtreff Nienkamp, Blau-Weiß-Aasee e.V., Cactus Junges Theater, IKMünster, Initiative ChaCK e.V., Ruderverein Münster von 1882 e.V., SeHT Münster e.V. und das Anne-Jakobi-Haus gefördert.


jugendstiftung
 Wohn + Stadtbau

Spendenkonto Jugendstiftung Wohn + Stadtbau
 IBAN: DE69 4005 0150 0034 0658 96
 BIC: WELADED1MS

SERVICE



Unsere Bücherempfehlungen für kleine und große Kids

Viele Kinder genießen es, wenn man ihnen vorliest und sie so in fantastische Welten reisen oder spannende Abenteuer erleben können. Unsere Redaktion hat sich einmal in den eigenen Reihen umgehört und hat ein paar Empfehlungen zusammengetragen.



Piotr Socha
Bäume

Ob üppig im Regenwald wachsend, ob als einsamer Baumriese in der Savanne oder zu Hunderten in Reih und Glied in Wirtschaftswäldern angepflanzt – Bäume sind von unglaublicher Vielfalt und Vitalität. Und von großem Nutzen für uns Menschen: Holz macht nicht nur den Bau von Häusern möglich, sondern verwandelt sich auch in Schiffe, Musikinstrumente oder in das Papier für unsere Bücher. Doch nicht zuletzt sind Bäume für unser Ökosystem unverzichtbar! Piotr Socha, preisgekrönter Illustrator, hat auf augenzwinkernde Weise erstaunliches Wissen über das Wesen der Bäume in Bilder gebannt - und der Geschichte von Menschen und Bäumen ein farbenprächtiges Denkmal gesetzt.



Peter Wohlleben
Hörst du, wie die Bäume sprechen?

Eine kleine Entdeckungsreise durch den Wald (Peter & Piet) Haben Bäume eine eigene Sprache? Müssen Baumkinder in die Schule gehen? Warum haben Waldtiere Angst vor Menschen? Peter Wohlleben beantwortet Fragen, die ungewöhnlich, originell und oft sehr lustig sind. Seine leicht verständlichen und fast immer überraschenden Antworten lassen Kinder das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen. Ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit, Naturschutz und Nachhaltigkeit.

*Lesen ist wie träumen
mit offenen Augen.*



Ab in den Wald

- Kleine Baumkunde -

1

Wie viel trinkt ein Baum?

Ein großer Baum kann bis zu mehrere hundert Liter am Tag aufnehmen. Dieses Wasser muss gegen die Schwerkraft von der Baumwurzel bis hoch in die Krone gelangen.

2

Wie hoch ist der höchste Baum in Deutschland?

Es ist eine 106 Jahre alte Douglasie namens Waldtraut vom Mühlwald in Freiburg. Sie misst stolze 67 Meter und hält damit den Rekord des höchsten Baums Deutschlands!

3

Durch den Boniburger Wald!

Der in Münster-Handorf gelegene Dyckburger oder Boniburger Wald lädt zu erlebnisreichen Spaziergängen ein, auf denen es – auf teilweise mystischen Wegen - die Natur zu entdecken gibt. Hier findest du einen tollen Waldlehrpfad über die heimischen Bäume und die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes und findest dort bestimmt jetzt auch eine Buche oder eine Kastanie. Der Name Boniburger Wald geht übrigens auf das Schloss Boniburg zurück, das hier bis 1970 stand.



- Kleine Blätterkunde -



Ahorn

Auch wenn es weltweit über 200 Arten der Gattung Acer gibt, sind in Deutschland lediglich drei Ahorne, der Spitz-, der Berg- und der Feld-Ahorn beheimatet. Gerne verwechselt werden die Blätter des Spitz- und Bergahorns mit denen der Platane.



Buche

Die Rot-Buche besitzt nicht etwa rote Blätter, der Name erklärt sich vielmehr durch das im Vergleich zur Hainbuche rötlichere Holz des Baumes. Die Früchte der Rot-Buche (Bucheckern) sind essbar, enthalten aber eine geringe Menge an giftigen Blausäureglykosiden, weshalb man sie in größeren Mengen nur abgekocht verzehren sollte.



Eiche

Gibt es DIE „Deutsche Eiche“? In unseren Regionen kommen überwiegend zwei Eichenarten vor, die Stiel- und die Trauben-Eiche. Die Stieleiche erträgt größere Extreme bei Temperatur und Feuchtigkeit als die Traubeneiche. Die Traubeneiche beschränkt sich im Gegensatz zur Stieleiche auf die ausgeglichener temperierten Gebiete mit höherer Luftfeuchtigkeit. Sie hat eine ähnliche Verbreitung wie die Stieleiche, geht aber nicht so weit nach Osten. Sie ist nicht so häufig wie die Stieleiche.



Kastanie

Die Namensgleichheit von Ross-Kastanie und Ess- oder Edel-Kastanie geht allein auf die optische Ähnlichkeit ihrer Früchte und Samen zurück, eine verwandtschaftliche Beziehung besteht keinesfalls. Beide Bäume sind keine ursprünglich einheimischen Gehölze unserer Region. Während die Samen der Ross-Kastanie sich lediglich zu Bastelarbeiten nutzen lassen, sind die der Edel-Kastanie sehr schmackhaft und begegnen uns unter der Bezeichnung „Maronen“ besonders zur Winterzeit.

Leckerer für den kleinen Hunger

Wenn sich im Tagesverlauf der kleine Hunger meldet, wird oft zum nächstbesten Riegel gegriffen. Schnell muss es gehen. Doch mit vollwertigen Zutaten können leckere Snacks oder die kleine Mahlzeit für zwischendurch ganz einfach selbst zubereitet werden – schnell und ohne großen Aufwand!



Apfel-Zimt-Bällchen

Zutaten (für ca. 18 Stück)

- ½ Apfel
- 30 g getrocknete Apfelinge
- 1 TL Vanilleextrakt
- 65 g Sonnenblumenkerne
- 15 g Mais- oder Kartoffelstärke
- 15 g gemahlene Leinsamen
- 2 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- 50 g feine Haferflocken
- zum Wälzen Puderzucker und Zimt

Außerdem benötigt:

1 scharfes Messer, 1 Schüssel, 1 Küchenmaschine, die püriert bzw. 1 Mixer, 1 tiefen Teller

Zubereitung:

- Apfel waschen und entkernen
- alle Zutaten bis auf die Haferflocken in einer Küchenmaschine bzw. in einem Mixer kurz zerkleinern
- Haferflocken am Ende noch kurz untermischen
- walnussgroße Kugeln formen
- in der Puderzucker-Zimt-Mischung wälzen



Italienischer Wrap

Zutaten (für 1 Portion)

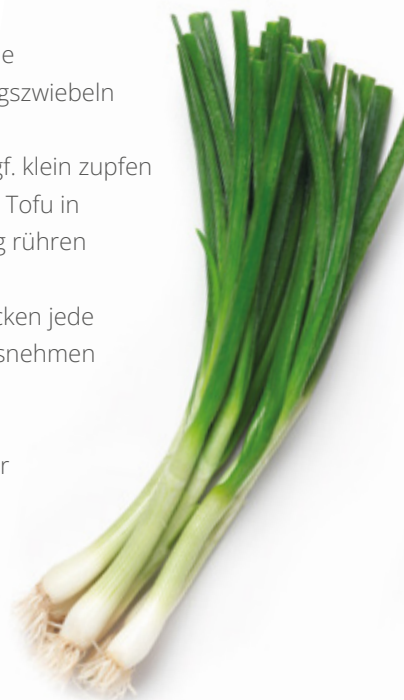
- 1 kleines Hähnchenbrustfilet (oder „Fertigprodukt“) oder Tofu
- 1 TL Olivenöl
- 1 Frühlingszwiebel
- 5 getrocknete Tomaten
- 75 g Frischkäse, 30 % F.i.Tr. oder vegane Variante
- 1 EL Pesto (ggf. vegan)
- 1 kleines Salatherz
- Salz/Pfeffer
- 1 Tortilla Wrap (ggf. vegan)
- Frischhalte- oder Alufolie

Außerdem benötigt:

1 Pfanne, 1 scharfes Messer, 1-2 Schneidbretter, 1-2 Schüsseln, 1 kleiner Schneebesen, Frischhalte-/Alufolie Küchenkrepp

Zubereitung:

- Hähnchenbrustfilet waschen, trockentupfen oder gewürfelte Tofu kurz in Öl anbraten/dünsten, abkühlen
- Frühlingszwiebel waschen, in Ringe schneiden
- getrocknete Tomaten würfeln
- Frischkäse mit Pesto (oder vegane Alternativen) glattrühren, Frühlingszwiebeln und Tomatenwürfel unterrühren
- Salatherz waschen, abtropfen, ggf. klein zupfen
- Hähnchenbrustfilet würfeln oder Tofu in Frühlingszwiebel-Pesto-Mischung rühren
- mit Salz, Pfeffer abschmecken
- Tortilla Wrap in einer Pfanne trocken jede Seite 1 Minute erwärmen, herausnehmen
- Hähnchensalat darauf verteilen
- mit Salat bedecken
- Wrap stramm in Frischhalte- oder Alufolie aufwickeln, bis zum Lunch kühl stellen





Unsere Veranstaltungstipps für einen erlebnisreichen Sommer

09. bis 11. Juni 2023

Münster verwöhnt...
auf dem Schlossplatz

16. und 17. Juni 2023

Sommernachtsflohmarkt

18. Juni 2023

Sparda City Triathlon

19. Juli bis 12. August 2023

Sparda-Bank
Sommernachtskino

18. August 2023

Stadtfest „Münster mittendrin“

19. August 2023

Promenaden-Flohmarkt

24. bis 27. August 2023

Turnier der Sieger

03. September 2023

21. Volksbank-
Münster-Marathon

10. September 2023

Tag des offenen Denkmals

03. Oktober 2023

Sparkassen Münsterland
Giro 2023

TIPP!

18.06. | 16.07. (von 15 - 17 Uhr)

Sonntagscafé „Senioren im Netz“
La Vie, Dieckmannstr. 127

Jeweils dienstags (von 16 - 18 Uhr)

Smartphone-Sprechstunde
SKA-Treff, Skagerrakstr. 2

Herausgeber

Wohn + Stadtbau
Wohnungsunternehmen der
Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
0251 7008-0
service@wohnstadtbau.de
www.wohnstadtbau.de

V. i. S. d. P.

Stefan Wismann

Redaktion

Wohn + Stadtbau
Peter Hellbrügge-Dierks

Fotonachweise

Peter MINT | Peter Hellbrügge-Dierks
MünsterVIEW
Sommer Medien Medienproduktion |
Georg Sommer
Pixabay
Flaticon
iStock

Gestaltung/Satz

die zeitspringer GmbH & Co. KG

Druck

Rehms Druck, Borken

Wir freuen uns
über Feedback,
Anregungen und
Fragen!

Schreiben Sie uns an
reiling@wohnstadtbau.de



Platzhalter
klimaneutral gedruckt

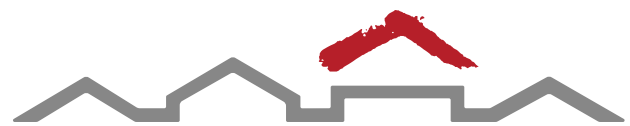
bvdm.

Perspektive
schaffen!
Mit Know-
How.

Auf Werte
bauen!
Für unsere
Mieter*Innen.

Nachhaltigkeit
(er)leben!
Für unsere
Zukunft.

Ihr Zuhause
in Münster!
Wir sind für
Sie da.



Wohn + Stadtbau

Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Wir sind das Wohnungsunternehmen der Münsteranerinnen und Münsteraner und geben rund 15.000 Menschen ein Zuhause. Damit übernehmen wir in Münster vielfältige Aufgaben im städtebaulichen, wohnungspolitischen und wohnsozialen Bereich.

Perspektive schaffen

Unsere Hauptaufgabe ist es, uns um unsere 7.000 Wohnungen zu kümmern, damit sich unsere Mieterinnen und Mieter mit unterschiedlichen Bedürfnissen zuhause fühlen.

Zuhause fühlen

Wir stellen den Bürgerinnen und Bürger Münsters nicht nur Wohnungen zur Verfügung, sondern auch Kindertagesstätten und Unterkünfte für wohnungslose und geflüchtete Menschen. Und das seit mehr als 90 Jahren.

Zukunft gestalten

Wir tragen unseren Teil dazu bei, bezahlbaren Wohnraum in Münster zu schaffen, indem wir jedes Jahr rund 200 neue Wohnungen bauen – ob zur Miete oder als Eigentum.

Nachhaltigkeit leben

Wir investieren regelmäßig in unsere Gebäude und halten diese in gutem Zustand. Dabei planen wir nachhaltig und energieeffizient. Denn nur so gewährleisten wir eine sichere Zukunft.

Wochenend-Notdienste

In dringenden Fällen (Rohrbruch, Heizungsausfall o. ä.) bitten wir Sie, ausschließlich die folgenden Firmen zu beauftragen:



ELEKTRO

Für die Stadtteile Albachten, Gievenbeck, Handorf, Kinderhaus, Mecklenbeck, Nienberge, Roxel und Sprakel:

Tovar Elektrotechnik

0251 6209620

Für die Bereiche Zentrum (Nord, Ost und Süd), Stadtteile Amelsbüren, Angelmodde, Coerde, Gremmendorf, Hiltrup und Wolbeck:

Lux Elektrotechnik

0251 57277



ANTENNENTECHNIK

Vodafone

0221 46619112 (Ortstarif)



ROHRVERSTOPFUNG

Koch + Geist

0251 328020

RRM Rohrreinigung Miller

0251 778788



SCHLÜSSELDIENST

Sandmann Schlüsseldienst

0251 775005



RAUCHWARNMELDER

Kalorimeta

0800 0008718



HEIZUNG/SANITÄR

Die für Ihre Adresse zuständige Heizungs- und Sanitärfirma entnehmen Sie der Rückseite.

Wir sind für Sie da!

WOHN + STADTBAU

Wohnungsunternehmen
der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60
48149 Münster

Service-Kontakt

0251 7008-0
service@wohnstadtbau.de
www.wohnstadtbau.de

Eine wichtige Information für
unsere Mieterschaft:

Seit dem 01. Mai 2023 sind wir
telefonisch und persönlich wie
folgt erreichbar:

Mo-Do 8:30 bis 16:00 Uhr
Fr 8:30 bis 13:00 Uhr



Schon registriert?
Kundenportal „Meine W+S“

Hier finden Sie unter Ihrer Adresse den für Sie zuständigen Heizungs-/Sanitärdienst.
Die Farbe Ihrer Adresse entspricht der zuständigen Firma unten.

A

Albertstraße	●
Alkuinstraße	●
Allensteiner Straße	●
Am Alten Schützenhof	●
Am Hornbach	●
Am Kämpken	●
Am Küchenbusch	●
Am Oedingteich	●
Am Wigbold	●

An den Bleichen	●
An den Mühlen	●
An der Alten Kirche	●
An der Hiltruper Baumschule	●
Andreas-Hofer-Straße	●
Arnheimweg	●

B

Bachstraße	●
Bahlmannstraße	●
Biberweg	●
Bisamgang	●
Bockhorststraße	●
Bonhoefferstraße	●
Bonnenkamp	●
Breslauer Straße	●
Brockmannstraße	●
Bröderichweg	●
Bruchfeldweg	●
Brunnenstraße	●
Brunostrasse	●
Burgstraße	●
Bürenstraße	●

C

Caldeloerweg	●
Carl-Neuendorff-Weg	●
Christoph-Bernhard-Graben	●
Clevornstraße	●
Coerheide	●
Corrensstraße	●
Culmer Straße	●

D

Dachsleite	●
Dahlweg	●
Delstrup	●
Dieckmannstraße	●
Dingbänger Weg	●
Doornbeckeweg	●
Dreizehner Straße	●
Düesbergweg	●
Dülmener Straße	●

E

Eckenerstraße	●
Eichenaue	●
Eichhornweg	●
Eichsfelder Straße	●
Elbestraße	●
Elvenstück	●
Emsländer Weg	●
Essexweg	●

F

Finkenstraße	●
Frankenweg	●
Franz-Berding-Weg	●
Franz-Dahlkamp-Weg	●
Frauenstraße 24	●
Fresnostraße	●
Friedensstraße	●
Friesenring	●

G

Gartenstraße 84, 86	●
Gartenstraße 137-161	●
Gasselstiege 1, 3, 5, 7, 9, 11, 30 a-m, 190, 192	●
Gasselstiege 13	●
Gasselstiege 21-27	●
Geiststraße	●
Gescherweg	●
Gleiwitzer Straße	●
Grawertstraße	●
Grevenener Straße 254	●
Grevenener Straße (außer 254)	●
Grüne Gasse	●

H

Hafenstraße	●
Hafenweg	●
Hakenesheide	●
Hammer Straße	●
Hanns-Rott-Weg	●
Hansaplatz	●
Heckenweg	●
Hedwig-Feibes-Weg	●
Heidestraße	●
Heisstraße	●
Helene-Weigel-Weg	●
Henny-Waldeck-Weg	●
Hensenstraße	●
Herdingstraße	●
Heriburgstraße	●
Hermannstraße	●
Hiltruper Straße	●
Hohe Geist	●
Hohenzollernring	●
Hoher Heckenweg	●
Hölderlinweg	●
Holtmannsweg	●
Holunderweg	●
Honebachau	●
Horstmarer Landweg	●

I

Im Dahl	●
Im Moorhock	●
Immelmannstraße	●
Im Sundern	●

J

Josef-Beckmann-Straße	●
-----------------------	---

K

Kanonierstraße	●
Kentweg	●

Kerkschlag	●
Kinderhauser Straße 57 - 63	●
Kinderhauser Straße 158-202, 210-214	●
Kirchhoffweg	●
Kirschgarten	●
Kolpingstraße	●
Königsberger Straße	●
Körnerstraße	●
Kösliner Straße	●

L

Lahnstraße	●
Lambertistraße	●
Landsberger Straße	●
Langebusch	●
Langestraße	●
Leuschnerstraße	●
Lublinring	●
Luise-Rappoport-Weg	●

M

Maikottenhöhe	●
Manfred-von-Richthofen-Straße	●
Marderweg	●
Marie-Curie-Straße	●
Marienburgerstraße	●
Martin-Luther-Straße	●
Maximilianstraße	●
Mecklenbecker Straße	●
Meckmanweg	●
Melchersstraße	●
Middelkamp	●
Mierendorffstraße	●
Mümmelmannpfad	●

N

Nerzweg	●
Nieland	●
Nienberger Kirchplatz	●
Nienkamp	●
Nikolausweg	●
Norfolkweg	●

O

Ostenbree	●
Ostmarkstraße	●

P

Pater-Kolbe-Straße	●
Patronatsstraße	●
Pienersallee	●
Plantstaken	●
Pluggenheide	●

R

Raesfeldstraße	●
Rigaweg	●
Rjasanstraße	●

S

Salzmannstraße	●
Sandfortskamp	●
Scharnhorststraße	●
Schaumburgstraße	●

Scheibenstraße 95, 97, 114-132	●
Scheibenstraße 36, 37-41, 47, 49	●
Schiffahrter Damm	●
Schillerstraße	●
Schmittingheide	●
Schneidemühler Straße	●
Schulstraße	●
Schwarzer Kamp	●
Sentmaringer Weg	●
Stadtlohnweg	●
Steinfurter Straße 60, 60 a, 60 b, 60 c	●
Steinfurter Straße (übrige)	●
Stellmacherweg	●
Steveninkstraße	●
Stratmannweg	●
Surreyweg	●
Sussexweg	●
Südstraße	●

Taubenstraße	●
Teigelesch	●
Teigelkamp	●
Theißingstraße	●
Tibusstraße	●
Timmerscheidtstraße	●
Tönskamp	●
Travelmannstraße	●
Twenteweg	●

T

Verdistraße	●
Von-Einem-Straße	●
Von-Ossietzky-Straße	●
Von-Stauffenberg-Straße	●

V

Wacholderweg	●
Wallgasse	●
Waltermannstraße	●
Wangeroogeweg	●
Weißenburgstr.	●
Wernerweg	●
Weseler Straße	●
Wiedeiken	●
Wiegandweg	●
Wiener Straße	●
Wiengarten	●
Wilhelm-Holthaus-Weg	●
Willingrott	●
Wiltshireweg	●
Wolbecker Straße	●
Wörthstraße	●

W

York Ring	●
-----------	---

Y

Zedernweg	●
Zuhornstraße	●
Zum Roten Berge	●

Z

Föllner GmbH
Martin-Luther-King-Weg 38
48155 Münster
0173 7064519

Heitstummann & Mittrop
An den Loddenbüschen 85
48155 Münster
0171 4013117

Eugen Büring GmbH
Hünenburg 48
48165 Münster
0163 7234304

M. Kloppenborg GmbH
Taubenstraße 30
48282 Emsdetten
0172 5340621